

MARIANNA
JANUSZEWICZ

JASMIN
MINZ

JEDRZEJ
BIGOSINSKI

MICHAL
WOLNY

MUSIC CHRISTIAN MEYER COLORGRADING MARK WAGNER SET DESIGN DANYUE LI COSTUME DESIGN KONSTANTINOS GKOUMPETIS HAIR & MAKEUP JULIETT BAAR
EDITOR JAN-TIMO SONNEMANN SET-SOUND STEPHAN GOLLHARDT DENNIS GROB LIOR GUY SOUND MIXING SILVIO NAUMANN
WRITTEN & DIRECTED BY VICTORIA ANDERS & FLORIAN ANDERS DOP DENNIS LOBERT
A LITTLE BRIDGE PICTURES PRODUCTION
POLA GONCIARZ LINDA PODSZUS OLIVER SZERKUS KACPER KUJAWA
MARIANNA JANUSZEWICZ JASMIN MINZ MICHAL WOLNY JEDRZEJ BIGOSINSKI

LOVE ME AGAIN

MARIANNA JANUSZEWICZ JASMIN MINZ MICHAL WOLNY JEDRZEJ BIGOSINSKI
POLA GONCIARZ LINDA PODSZUS OLIVER SZERKUS KACPER KUJAWA

A LITTLE BRIDGE PICTURES PRODUCTION

WRITTEN & DIRECTED BY VICTORIA ANDERS & FLORIAN ANDERS DOP DENNIS LOBERT

EDITOR JAN-TIMO SONNEMANN SET-SOUND STEPHAN GOLLHARDT DENNIS GROB LIOR GUY SOUND MIXING SILVIO NAUMANN

MUSIC CHRISTIAN MEYER COLORGRADING MARK WAGNER SET DESIGN DANYUE LI COSTUME DESIGN KONSTANTINOS GKOUMPETIS HAIR & MAKEUP JULIETT BAAR

JANUSZEWICZ
MARIANNA

MINZ
JASMIN

BIGOSINSKI
JEDRZEJ

WOLNY
MICHAL

1 INT. DACHDECKEREI / KELLERTREPPE - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 1

Eine Frau, Ewas Mutter, **BOGUMILA (41)**, läuft mit einem Wäschekorb unter dem Arm auf die Kellertreppe zu. Sie will gerade ein paar Schritte hinabgehen, doch sie rutscht auf einer lockeren Fliese auf dem Treppenabsatz aus und stürzt die restlichen Treppenstufen hinunter. Leblos bleibt sie liegen.

EINBLENDUNG TITEL: LOVE ME AGAIN

EWA (V.O.)

Familien sind wie ein komplexer Organismus - jedes Organ erfüllt seinen Zweck und ist der Funktionalität des Organismus unterstellt. Aber wenn ein Organ erkrankt, gefährdet es die Funktionalität des gesamten Organismus.

Und dann kann es passieren, dass Familien sich wie Metastasen von innen auffressen.

FADE TO BLACK.

2 EXT. EINE LANDSTRASSE - DAY - HEUTE 2

EINBLENDUNG: 13 Jahre später

Von einer Drohne verfolgt sehen wir eine moderne E-Klasse auf der Landstraße fahren. Es ist der Wagen von Ewa und Bartosz.

3 INT. IM AUTO VON EWA UND BARTOSZ - DAY - HEUTE 3

Im Auto sitzen **EWA (29)** und **BARTOSZ (33)**. Bartosz fährt und Ewa blättert in einer Illustrierten.

EWA

Hier, schau mal.

Ewa zeigt Bartosz ein Bild in dem Heft und deutet mit dem Finger darauf. Bartosz gefällt, was er sieht. Es ist ein Bild von ihm und Ewa auf einer Veranstaltung. Ganz glamourös stehen sie da, Ewa mit einem großen Schwangerschaftsbauch, dem siebten Monat einer Schwangerschaft entsprechend.

BARTOSZ

(lacht)

Ich wünschte, Anton hätte das noch gesehen.

Ewa kann nur abschätzig lachen.

EWA

Ja, das hätte zu ihm gepasst.
Hauptsache die Fassade stimmt.

BARTOSZ

Rede nicht so über deinen Vater.

Ewa seufzt.

EWA

Das ist so gefährlich, was wir hier
machen.

Ewa deutet nochmal auf das Foto im Magazin. Bartosz lächelt.

BARTOSZ

Hast du immer noch Schiss? Keiner
hat was gemerkt.

In diesem Moment streicht sich Ewa über ihren Bauch. Er ist
flach und keineswegs der Bauch einer Schwangeren.

EWA

Ja, dieses Mal. Aber wenn wir
unvorsichtig werden, fällt es
irgendwann irgendjemandem auf. Und
du weißt, was das für uns bedeutet.

BARTOSZ

Überlass solche Einschätzungen
lieber mir. In sieben Wochen hat
sich die Nummer sowieso erledigt.

Ewa schweigt und starrt aus dem Fenster.

EWA

Ich fühle mich überhaupt nicht wohl
mit diesem Treffen. Warum können
wir das nicht per Post machen?

BARTOSZ

Du willst doch sehen, wie es dem
Baby geht, oder nicht?

Ewa stockt kurz.

EWA

Doch. Sicherlich.

BARTOSZ

Ich drücke Lukasz die Papiere in
die Hand und die Sache ist
erledigt.

Die Kamera zeigt eine geschlossene Ledermappe für Dokumente
im Fußraum auf Ewas Seite des Wagens.

EWA

Ja, und dann könnt ihr saufen und angeln. Und ich hänge mit ihr in dem Haus rum.

BARTOSZ

Das hältst du doch wohl aus.

Ewa ist ganz und gar nicht erfreut. Sie starrt aus dem Fenster.

EWA

Hast du Bock, drei Tage allein mit Halina rumzuhängen?

BARTOSZ

(lacht)

Nein!

4 EXT. EINE LANDSTRASSE - DAY - HEUTE 4

Von einer Drohne verfolgt sehen wir einen alten Mercedes Baujahr 1999 auf der Landstraße fahren. Es ist der Wagen der von Halina und Lukasz.

5 INT. IM AUTO VON HALINA UND LUKASZ - DAY - HEUTE 5

Im Auto sitzen **HALINA (32)** und **LUKASZ (32)**. Lukasz sitzt hinter dem Steuer und Halina neben ihm. Halina ist im siebten Monat schwanger.

HALINA

Fahr mal rechts ran. Ich glaub, ich muss kotzen!

LUKASZ

Schon wieder?

Lukasz bremst abrupt ab und fährt rechts ran.

HALINA

Warte...

Lukasz schaut sie an. Halina schluckt ihre Übelkeit wieder herunter.

HALINA (CONT'D)

Doch nicht.

Lukasz fährt weiter.

LUKASZ

Bei Leon war das aber nicht so schlimm.

HALINA
Das muss am Vater liegen.

Lukasz findet das ganz und gar nicht witzig.

LUKASZ
Haha, sehr witzig.

Bei diesen Worten umgreift Lukasz das Lenkrad fester.

HALINA
Ich sag dir, wenn die Teufelsbrut endlich da ist, will ich es nicht sehen. Gib es den beiden, verkauf es, mir scheiß egal, aber erlöse mich davon.

LUKASZ
Wir machen es wie abgesprochen. Du wirst es nicht zu Gesicht bekommen.

HALINA
(seufzend)
Die beiden will ich dann auch erstmal nicht sehen.

6

EXT. EINE LANDSTRASSE / STRASSENRAND - DAY - HEUTE

6

Der Wagen von Bartosz und Ewa steht am Straßenrand. Ewa beobachtet Bartosz im Wagen sitzend, wie er einige Meter entfernt im Wald uriniert. Sie hört das Klingeln seines Telefons, welches Bartosz bei sich trägt.

Bartosz schaut auf das Display seines Telefons. Darauf steht der Name seiner Sekretärin, **MARIANNA (26)**. Nervös nimmt er das Gespräch an.

BARTOSZ
(am Telefon, redet leise)
Ich habe dir gesagt du sollst nur im Notfall anrufen.

MARIANNA
(aus dem Telefon)
Aber es ist ein Notfall.

Bartosz horcht auf.

BARTOSZ
(am Telefon)
Was ist passiert?

CUT TO:

7 INT. BÜRO IN WARSCHAU - DAY - HEUTE 7

In einem farblosen Büro sitzt die attraktive blonde Marianna an einen Schreibtisch und telefoniert.

MARIANNA
 (ins Telefon)
 Der Wisniewski hat mir wieder sehr
 eindeutig gezeigt, was er von mir
 will. Weißt du, was er mir
 geschenkt hat?

Vor Marianna auf dem Schreibtisch sehen wir jetzt eine Schachtel mit teurer Unterwäsche.

MARIANNA (CONT'D)
 (ins Telefon)
 Er hat gesagt, es ist ein
 Werbegeschenk für seine Frau
 gewesen. Aber es passt ihr nicht.
 Und vielleicht kann ich ihm ein
 Foto schicken, wenn ich es anhabe.

CUT TO:

8 EXT. EINE LANDSTRASSE / STRASSENRAND - CONTINUOUS - HEUTE 8

Bartosz hört diese Worte gar nicht gerne. Wütend aber kontrolliert spricht er leise weiter in sein Telefon.

BARTOSZ
 (am Telefon)
 Dieser geile alte Bock soll die
 Finger von dir lassen.

CUT TO:

9 INT. BÜRO IN WARSCHAU - CONTINUOUS - HEUTE 9

Marianna lächelt. Sie genießt die Eifersucht von Bartosz.

MARIANNA
 (flirtet)
 Angefasst hat er mich noch nicht,
 aber ich weiß nicht, wie lange ich
 ihn mir vom Hals halten kann.

BARTOSZ
 (faucht aus dem Telefon)
 Du gehst ihm aus dem Weg, hast du
 das verstanden?

MARIANNA
 (lächelt)
 Jawohl, Chef.

BARTOSZ
 (aus dem Telefon)
 Ich melde mich, wenn ich etwas Zeit
 habe.

MARIANNA
 (ins Telefon)
 Dann bis später.

Bartosz legt auf.

CUT TO:

10 INT. EINE LANDSTRASSE / STRASSENRAND / IM AUTO VON EWA UND 10
 BARTOSZ - CONTINUOUS - HEUTE

Im Gehen schließt Bartosz den Gürtel seiner Hose und setzt
 sich zurück ins Auto, wo Ewa bereits auf ihn wartet.

EWA
 Wer hat dich angerufen?

BARTOSZ
 Wisniewski.

EWA
 Du hast Urlaub. Kann der das
 endlich mal kapieren? Was will er
 denn?

BARTOSZ
 Unwichtig. Seine Tage sind gezählt.
 Sobald wir das Kind haben, ist er
 fällig.

EWA
 Ich schwöre dir, der ahnt was.
 100%.

Bartosz startet den Motor. Dann schaut er Ewa streng an.

BARTOSZ
 Er hat keine Ahnung.

Ewa wird ernst.

EWA
 Wenn er irgendwas rausfindet...

Bartosz wird ungehalten.

BARTOSZ
 (unterbricht)
 ... jetzt reicht es aber, Ewa.
 Wisniewski findet gar nichts raus.
 Wenn hier irgendjemand etwas
 rausfindet, dann die Presse.

Ewa ist unbeeindruckt.

EWA

Und an welche Zeitung hast du da
gedacht? Es traut sich doch keiner
in Warschau was Negatives über
Wisniewski zu schreiben.

Bartosz ist sich seiner Sache sehr sicher.

BARTOSZ

Kommt ganz drauf an, welche
Informationen die kriegen ...

Bartosz lächelt böseartig. Der Wagen fährt ab.

11 INT. IM AUTO VON HALINA UND LUKASZ - CONTINUOUS - HEUTE 11

Lukasz und Halina sitzen im Auto. Halina hat ihre Handtasche
auf dem Schoß. Sie schaut sich die Ultraschallfotos von ihrem
Baby an.

HALINA

Ich will denen die Bilder gar nicht
zeigen.

LUKASZ

Warum das denn?

HALINA

(bockig)

Weil die sich einen Scheiß dafür
interessieren. Ewa hat in den
letzten drei Monaten nicht einmal
nachgefragt, wie es dem Kind geht.
Oder mir.

LUKASZ

Das haben wir doch so abgesprochen.

HALINA

Ja, ganz toll.

LUKASZ

Und streite dich bitte nicht wieder
mit Bartosz, okay?

Halina berührt ihren prallen Schwangerschaftsbauch.

HALINA

Mit dem Ding hier im Bauch wird er
schon nett zu mir sein. Viel
wichtiger ist, dass du dieses Jahr
den größeren Fisch fängst.

Lukasz versteht worauf sie hinaus will.

HALINA (CONT'D)
Ich sehe doch jetzt schon, wie er
wieder wie ein Gockel hin und her
stolziert, ...

Halina immitiert Bartosz.

LUKASZ
Taktisch ist es klüger, wenn ich
ihn gewinnen lasse.

HALINA
(lacht)
Als ob du eine Wahl hättest.

Lukasz schaut sie angestachelt an. Halina steckt die
Ultraschall-Fotos wieder in ihre Handtasche in den Umschlag.

HALINA (CONT'D)
Was denn? Wann hast du das letzte
mal gewonnen?
(tut als würde sie sich
erinnern, voller Ironie)
Ach ja ...

Das will Lukasz nicht hören.

LUKASZ
Kannst du mir die Tabletten noch
geben?

HALINA
Wir haben das besprochen.

LUKASZ
Ja, aber ich habe es mir anders
überlegt.

Halina holt eine Pillenschachtel aus ihrer Handtasche.

HALINA
Ich gebe dir eine mit. Das muss
reichen.

LUKASZ
Ich bin zwei Nächte mit dem im
Wald.

HALINA
Du musst mit dem Zeug aufhören. Das
macht ganz schnell süchtig. Eine
muss reichen. Wenn es gar nicht
mehr geht, dann mach dir ein Bier
auf.

CUT TO:

12

EXT. VOR DEM FERIENHAUS - DAY - HEUTE

12

Vor dem Ferienhaus steht der Wagen von Halina und Lukasz. Die beiden betreten gerade das kleine Haus. In diesem Moment fahren Ewa und Bartosz in ihrem teuren Mercedes vor. Lukasz winkt herüber und grinst breit.

HALINA
(zu Lukasz)
Geh schon.

Lukasz geht freudig auf den Wagen von Ewa und Bartosz zu, die gerade aussteigen. Die schwangere Halina betritt das Ferienhaus und beobachtet die drei vom Küchenfenster aus.

LUKASZ
(zu Bartosz)
Erster, mein Freund!

Die Männer umarmen sich. Auch Ewa, mit einem Lächeln ganz nach Politiker-Gattin-Manier, wird von Lukasz zaghaft umarmt.

BARTOSZ
Du musst ja auch mal einen Erfolg haben. Wie lange seid ihr denn schon hier?

HALINA
(aus dem Hintergrund)
2 Minuten!

BARTOSZ
Hallo Halina.

LUKASZ
Erster bleibt Erster.

HALINA
(aus dem Hintergrund)
Hallo Bartosz.

Ewa registriert erst jetzt, dass Halina sie beobachtet.

BARTOSZ
(zu Lukasz)
Was seh ich denn da? Hast du etwa zugenommen?

Lukasz lacht und wuschelt Bartosz durch die Haare. Sie raufen kameradschaftlich.

LUKASZ
Und, hat der Politiker ein paar Haare gegen ne neue Karre getauscht oder was?

Die Männer lachen und fallen sich erneut in die Arme. Irgendwie ist jedoch spürbar, dass die Männer sich gegenseitig eine Freundschaft vorgaukeln, die in dieser Form schon lange nicht mehr existiert. In Ewas professioneller freundlicher Fassade bricht kurz Unmut durch, als sie merkt, dass Halina sie immernoch beobachtet. Sie geht aufs Haus zu.

LUKASZ (CONT'D)

Was ist das für ein brutal-cooles Auto?

Bartosz lacht.

BARTOSZ

Ich sag nur 300 PS, mein Freund.

Lukasz kann es nicht fassen.

LUKASZ

Nicht dein Ernst!

Bartosz zieht die Ledermappe von der Beifahrerseite hervor. Er wedelt damit Lukasz zu.

BARTOSZ

Hier! Alles dabei, was du brauchst, um richtig durchzustarten! Machen wir später.

Lukasz nickt ihm ernst zu.

12A INT. IM FERIENHAUS / KÜCHE - DAY

12A

In diesem Moment betritt Ewa das Ferienhaus. Sie versucht wieder, die Mine der Politiker-Gattin zu wahren.

HALINA

Hallo Ewa.

Doch Ewa ist etwas verunsichert in Anbetracht des Babybauches.

EWA

Hallo Halina, wie geht's dir? Du bist ja ganz schön ...

Halina unterbricht sie scherzhaft.

HALINA

Fett?

Ewa ist peinlich berührt. Sie lacht aufgesetzt. Doch Halina merkt das.

EWA
Nein! Um Gottes Willen, "rund"
wollte ich sagen.

Schweigen zwischen den Frauen. Sie haben sich nichts zu sagen. Ewa betrachtet die Küche, macht aber keine Anstalten sich dabei von ihrem Platz zu bewegen.

EWA (CONT'D)
Kleine Küche, nicht wahr?

HALINA
(gleichgültig)
Ja.

EWA
Wir werden schon zurecht kommen.

Sie dreht sich um und zieht im Gehen ihren Mantel aus. Halina folgt ihr, als Ewa den Raum schon verlassen hat.

ESTABLISHER

13 EXT. IM HOF DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 13

Der **JUNGE BARTOSZ (19)** und der **JUNGE LUKASZ (18)** laden Schindeln um. Sie schnauben, denn die Schindeln sind schwer.

JUNGER LUKASZ
Heute Abend Angeln?

JUNGER BARTOSZ
Ja, aber ich muss vorher noch mal kurz zur Partei.

JUNGER LUKASZ
Was denn jetzt schon wieder?

JUNGER BARTOSZ
Ach wegen der Unterschriftenaktion für das Freibad.

JUNGER LUKASZ
Wir haben so geile Seen, wofür brauchen wird so ein blödes Freibad?

JUNGER BARTOSZ
Das Freibad ist scheißegal. Es geht darum, politische Erfolge zu erreichen.

Lukasz hält von den Eingebungen Bartoszs nichts.

JUNGER LUKASZ
Was für ein Blödsinn.

JUNGER BARTOSZ
Aber danach am Lerchensee!

Lukasz schaut Bartosz tadelnd an.

JUNGER LUKASZ
Du willst doch nur wieder spannen.

JUNGER BARTOSZ
(lacht)
Was gibt's Geileres? Ich angle uns
den größeren Fisch und zieh mir
dabei Ewas geilen Arsch rein.

In diesem Moment betritt die **JUNGE EWA (16)** den Hof der elterlichen Firma. Sie kommt vom Sport nach Hause, trägt das Trikot ihrer Mannschaft und hat einen Fußball in der Hand.

JUNGER BARTOSZ (CONT'D)
(ruft über den Hof)
Hey Ewa, gehst du heute Abend
schwimmen?

JUNGE EWA
(genervt von Bartosz)
Ja, aber ich verrate dir garantiert
nicht wo!

Bartosz lächelt selbstüberzeugt.

BARTOSZ
(leise zu Lukasz)
Am Lerchensee.

LUKASZ
Lass sie doch mal in Ruhe.

Die Tür zum Haus öffnet sich und **ANTON (43)** tritt zusammen mit der **JUNGEN HALINA (18)** in den Hof. Die drei fragen sich, wer die junge Frau in Antons Begleitung ist.

ANTON
Hört mal zu Leute, das ist Halina.
Sie fängt ab sofort bei uns in der
Buchhaltung an.

Ewa guckt ihren Vater böse an.

JUNGE EWA
Hättest du mich vorher nicht
wenigstens mal fragen können?

ANTON
Was soll ich machen? Deine Mutter
ist nicht mehr da und irgendjemand
muss die Buchhaltung ja machen.

Halina merkt, wie Lukasz sie anschaut.

JUNGE HALINA

Hallo.

Ebenfalls schüchtern antworten Lukasz und Bartosz einsilbig.

JUNGER LUKASZ UND JUNGER BARTOSZ

Hallo.

ANTON

Geht ihr heute Abend angeln?

Die beiden Jungen nicken.

ANTON (CONT'D)

Ihr nehmt Halina mit und lernt euch
kennen. Eure Fische hauen wir
danach hier in die Pfanne. Okay?

Die beiden Jungen nicken erneut.

JUNGER LUKASZ UND JUNGER BARTOSZ

Okay.

ANTON

(zu Ewa)

Du gehst auch mit.

Ewa stutzt.

JUNGE EWA

Aber ich hatte schon was anderes
vor.

ANTON

Das kann warten.

In diesem Moment betritt ein Mann, **MAREK (44)**, den Hof.

JUNGER BARTOSZ

(leise zu Lukasz)

Schau mal, der Bürgermeister.

Sofort verändert sich Bartosz Haltung und er steht aufrechter
als zuvor.

MAREK

Tach, Jungs!

JUNGER BARTOSZ

Guten Tag, Herr Bürgermeister.

Anton geht auf ihn zu und lässt die jungen Menschen auf dem
Hof zurück. Ewa und Halina schweigen sich an, während Lukasz
und Bartosz die letzten Schindeln verladen.

ANTON

Was verschafft mir die Ehre, Marek?

MAREK

Ich wollte nur mal nach dir sehen.

Anton lacht.

ANTON

Wie du siehst, es geht mir gut.

MAREK

Auch wegen ... Bogusha ...

(Info: Bogusha ist eine Liebkosung des Namen Bogumila, die Frau von Anton, Ewas Mutter.)

ANTON

Lass gut sein, Marek. Was willst du?

MAREK

Vielleicht möchtest du ja jetzt die Partei unterstützen?

Anton seufzt.

ANTON

Ich weiß nicht, ob die Leute ein *Freibad* brauchen.

MAREK

Deine Frau war immer so eine gute Schwimmerin.

Die Situation ist angespannt. In diesem Moment unterbricht Ewa das Gespräch.

JUNGE EWA

Du hast doch gehört, was mein Vater gesagt hat. Er hat kein Interesse an eurer Politik. Er hat eine Firma zu leiten.

Das war zu viel. Anton dreht sich zu Ewa um.

ANTON

Sei still, wenn Erwachsene sich unterhalten.

Marek lacht.

MAREK

Schon gut, Anton. Es ist gut, wenn sie eine Meinung hat. Die Jugend ist unsere Zukunft!

ANTON

(zu Ewa, harsch)
Hast du die Küche aufgeräumt?

Ewa zögert.

ANTON (CONT'D)

Na los!

Die junge Ewa geht energisch ins Haus. Jetzt wendet sich Marek an den jungen Bartosz.

MAREK

Bartosz, seh ich dich später bei der Sitzung?

JUNGER BARTOSZ

Ja, Herr Bürgermeister.

MAREK

(zu Anton)

Der Kleine wird mal sehr erfolgreich.

ANTON

(trocken)

Wiedersehen, Marek.

Marek dreht sich um und verlässt den Hof. Lukasz, der das Gespräch beim Verladen der Schindeln belauscht hat, dreht sich zu Bartosz.

JUNGER LUKASZ

Seit seine Frau gestorben ist, ist er unfreundlicher, findest du nicht auch?

Bartosz zuckt mit den Schultern.

JUNGER BARTOSZ

Ist halt ne harte Zeit für ihn.

14 INT. FERIENHAUS / KÜCHE - NIGHT - HEUTE

14

Ewa und Halina bereiten in der Küche das Abendessen zu. Im Ofen gart ein Braten und die beiden Frauen schälen Kartoffeln und Rosenkohl.

EWA

Wird dir das nicht langsam zu anstrengend?

Halina entweicht nur ein mildes Lächeln.

HALINA

Du glaubst doch nicht, dass etwas Essbares auf dem Tisch steht, wenn ich Lukasz das überlasse.

Ewa lacht wieder höflich-professionell.

EWA

Wie geht es Leon?

HALINA

Der freut sich über ein paar Tage bei den Großeltern. Da kann er die ganze Nacht Computer spielen, ohne dass jemand den Stecker zieht.

EWA

Interessiert er sich schon für Mädchen?

Halina schaut sie fragend an.

EWA (CONT'D)

Naja, wie alt ist er jetzt?

HALINA

Dreizehn. Und genauso ein Spätzünder wie sein Vater.

Ewa wird etwas verlegen beim Anblick von Halina.

EWA

Wir waren doch alle Spätzünder.

HALINA

(spöttisch)

Du vielleicht.

Halina wendet sich wieder ihren Kartoffeln zu. Ewa hat mit ihrer Maskerade keine Chance bei Halina.

15

EXT. AM LERCHENSEE - DAY - 13 JAHRE ZUVOR

15

Die junge Halina sitzt in ihrer Alltagskleidung neben der jungen Ewa, die einen Bikini trägt. In einiger Entfernung angeln der junge Lukasz und der junge Bartosz im Schatten eines Baumes Fische.

JUNGE HALINA

Ich kann mir vorstellen, wie schwierig das alles gerade für dich sein muss. Als meine Oma ...

Doch Ewa unterbricht sie.

JUNGE EWA

Wir müssen keine Freundinnen werden, okay? Du bist nur die neue Buchhalterin.

Halina ist überrascht von der kalten Schulter von Ewa.

JUNGE HALINA

Sicher.

Die Mädchen schweigen. Halina zupft ein paar Grashalme und beginnt sie zu flechten.

JUNGE HALINA (CONT'D)
Dein Vater hat mir alles erzählt,
tut mir echt leid was passiert ist.

Ewa schnaubt.

JUNGE EWA
Hätte er Geld für eine Haushälterin
ausgegeben, wäre *die* die Treppe
runtergesegelt. Aber er war sogar
zu geizig, um die scheiß Fliese zu
reparieren.

Halina spürt Ewas Wut auf ihren Vater. Doch darauf weiß sie keine Antwort. Die beiden Mädchen schweigen wieder.

JUNGE HALINA
Der Kräftige von beiden, wie heißt
der?

JUNGE EWA
Wieso? Glotzt der schon wieder
rüber?

Halina nickt.

JUNGE HALINA
Interessiert er dich?

Ewa verdreht die Augen.

JUNGE EWA
Lieber stürze ich mich auch noch
die Kellertreppe hinab. Der ist so
widerlich.

JUNGE HALINA
Wieso benimmt der sich so dir
gegenüber? Du bist immerhin die
Tochter vom Chef.

Ewa ist angeervt.

JUNGE EWA
Ist doch klar. Er ist Antons
Liebling und wir spielen alle nur
die zweite Geige.

Halina spürt die Wut Ewas darüber.

HALINA
Verstehe.

Wir springen zum jungen Lukasz und zum jungen Bartosz, die im Hintergrund angeln. Bartosz beobachtet die jungen Frauen, während Lukasz professionell die Angeln kontrolliert.

JUNGER LUKASZ
Haste mitbekommen, was mit Halinas
Vater passiert ist?

Bartosz ist gedanklich abwesend.

JUNGER BARTOSZ
Hm?

JUNGER LUKASZ
Na, der ist nachts besoffen in nen
Loch gefallen.

JUNGER BARTOSZ
Scheiße, das hab ich gelesen.

JUNGER LUKASZ
Der kann wohl nie wieder arbeiten.
Darum muss Halina jetzt ran und
ihrer Mutter helfen.

JUNGER BARTOSZ
Hat sie doch Glück gehabt. Man
verdient hier in der Gegend
nirgends so gut, wie bei Anton.

JUNGER LUKASZ
Ja, aber sie musste sogar die
Schule abbrechen.

JUNGER BARTOSZ
Ja und? Hast du da irgendwas
gelernt, was du jetzt gebrauchen
kannst?

Der junge Bartosz ist mit seiner Aufmerksamkeit wieder bei der jungen Ewa.

Wir springen wieder zu der jungen Halina und der jungen Ewa. Halina schaut sich den sportlichen Körper Ewas im Bikini genau an. Die Blicke sind eindeutig interessiert.

JUNGE HALINA
Machst du viel Sport?

JUNGE EWA
Hauptsächlich Fußball. Und du?

JUNGE HALINA
(frech)
Zählt Darts?

Ewa kichert. Dann läuft sie zum Wasser und springt hinein. Bartosz ist mehr als angefixt und bemerkt gar nicht, dass Lukasz zu Halina herüber kommt.

JUNGER LUKASZ

Hey.

JUNGE HALINA

Hey.

Lukasz setzt sich. Gemeinsam beobachten sie das Schauspiel, wie Ewa sportlich ihre Bahnen zieht und Bartosz seinen Blick von ihr nicht abwenden kann.

JUNGE HALINA (CONT'D)

Läuft das immer so bei denen?

JUNGER LUKASZ

Sie kann ihn nicht ausstehen und er kapierts einfach nicht.

Halina lacht. Lukasz grinst.

JUNGER LUKASZ (CONT'D)

Ist auf jeden Fall cool, dass du jetzt da bist.

JUNGE HALINA

Warum?

JUNGER LUKASZ

Seit Ewas Mutter gestorben ist, sind alle irgendwie komisch. Da braucht es wahrscheinlich mal wieder jemand Normales.

JUNGE HALINA

Normal, ja?

Halina grinst. Lukasz ist der Moment peinlich.

16

INT. FERIENHAUS / WOHNZIMMER - NIGHT - HEUTE

16

Ein Kreuz an der Wand in Nahaufnahme. Weitere Close-Ups vom Esstisch. Es ist Abend und die Reste des reichlich gedeckten Tisches zeugen von einem köstlichen Abendessen.

Die Stimmung ist ein wenig feierlich, denn es wird angestoßen. Die Vier halten jeweils ein Schnapsglas in der Hand. In Halinas Schnapsglas ist Milch. Die vier blicken sich an.

BARTOSZ

(zeigt auf Halinas Glas)

Aber dass da wirklich nur Milch drin ist! Du hast wertvolle Fracht.

Bartosz deutet bei sich selbst einen schwangeren Bauch an.

HALINA
Wisst ihr, warum ich nicht in den
Himmel komme?

Alle schauen sie an.

HALINA (CONT'D)
Ich bin inzwischen so fett, ich
pass nicht mehr durchs Ozonloch.

Alle lachen. Bartosz erhebt sein Glas.

BARTOSZ
Auf Anton! Gott hab ihn selig.

HALINA
Lasst uns auf etwas anderes
anstossen.

Bartosz ist irritiert.

BARTOSZ
Aber Anton ist der Grund, dass wir
nach 13 Jahren wieder zusammen
sind.

Ewa ergreift ganz diplomatisch die Initiative. Sie hebt ihr
Glas.

EWA
Lasst uns nicht auf den Tod
anstoßen, sondern auf das Leben.
Trinken wir auf das Baby!

BARTOSZ
Danke nochmal, dass ihr dafür extra
nach Warschau gekommen seid.

LUKASZ
Kein Problem.

HALINA
Naja, in unserer Gegend gibt es
nicht so viele
Geburtswunschkliniken.

BARTOSZ
Es wird sich eben um alles
gekümmert.

Halina schaut Ewa an. Sie lächelt.

HALINA
Wo warst du eigentlich, als mein
Uterus ein Rendezvous mit dem
Sperma deines Mannes hatte?
(MORE)

HALINA (CONT'D)

Ich meine, *du* bist in dem Moment
Mutter geworden.

Ewa gerät etwas in Zugzwang.

EWA

Das war blöd mit dem Termin, tut
mir wirklich leid.

BARTOSZ

Genug jetzt davon. Auf das Baby!

ALLE

Auf das Baby!

Der vorwurfsvolle Blick von Halina bleibt bestehen.

Sie stoßen an und trinken. Bartosz, schon ein bisschen
angetrunken, rülpst ordentlich laut. Lukasz muss lachen. Ewa
schaut ihn vorwurfsvoll an.

LUKASZ

Zumindest an deinen Manieren
erkennt man noch, wo du her kommst!

Halina nascht noch Reste aus den Schüsseln auf dem Tisch.

BARTOSZ

A propos, Lukasz, hast du schon
Ideen, wie du die Firma von Anton
ausrichten willst?

Lukasz gibt den zukünftigen Geschäftsinhaber.

LUKASZ

Anton hatte immer viele private
Kunden, aber ich würde gern den
Auftrag für das neue
Bibliotheksdach bekommen.

BARTOSZ

Hauptsache du kaufst dir erstmal
einen neuen Wagen! Als Chef kannst
du mit deiner Schrottkarre nicht
vorfahren.

LUKASZ

Ey, der Wagen war immer
zuverlässig.

BARTOSZ

Ja, für Lukasz den Angestellten,
aber nicht für Lukasz den
Firmeninhaber.

Lukasz sieht seinen erhofften Aufstieg.

LUKASZ

Es kann ja nicht viel schiefgehen.
Halina macht so viele Jahre für
Anton die Buchhaltung. Sie kennt
die Firma wahrscheinlich besser als
er selbst.

BARTOSZ

(zynisch)

Anton hätte auch mal besser im Büro
beiben sollen, dann wäre er auch
nicht vom Dach gefallen.

Empörung im Raum! Die Stimmung schlägt um.

EWA

Bartosz, ist gut jetzt.

Bartosz will sich nicht einfangen.

BARTOSZ

Was denn? Er war der beste
Dachdecker weit und breit und
stirbt beim Sturz von einem scheiß
Scheunendach?!

Schweigen im Raum.

BARTOSZ (CONT'D)

Ihr wisst alle, was ihr Anton zu
verdanken habt! Jeder einzelne von
euch weiß das!

LUKASZ

Das ist jetzt wirklich nicht der
richtige Moment dafür.

Bartosz erkennt, dass seine Worte Lukasz verletzt haben.

BARTOSZ

Entschuldige, Alter.

Lukasz versucht seine Trauer zu überdecken. Er nimmt einen
großen Schluck aus der Bierflasche vor sich auf dem Tisch.

LUKASZ

Ich war nur zwei Minuten weg.

Jetzt schaltet sich Ewa ein.

EWA

Es war ein Unfall, ganz einfach.

Schweigen im Raum. Lukasz steht auf und verlässt das Zimmer.

LUKASZ

Bin gleich wieder da.

Alle Augen verfolgen ihn. Als er gegangen ist, wird Ewa wütend.

EWA
(zu Bartosz)
Musste das sein?

BARTOSZ
Das ging doch nicht gegen Lukasz.
Ich wollte doch nur an Anton
erinnern.

HALINA
Ihr habt keine Ahnung, wie sehr ihn
das mitgenommen hat.

17 INT. FERIENHAUS / KÜCHE - DAY - HEUTE 17

Lukasz betritt die Küche. Er erblickt die Handtasche von Halina auf dem Küchentisch. Hektisch öffnet er diese, greift nach der kleinen Schachtel mit den Pillen und schluckt eine hinunter. Er atmet durch.

17A EXT. AM LERCHENSEE - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 17A

Der junge Lukasz läuft mit der jungen Halina verliebt am Ufer des Sees entlang. Sie sind vertraut und zärtlich miteinander.

18 INT. FERIENHAUS / WOHNZIMMER - NIGHT - HEUTE 18

Lukasz erscheint wieder im Wohnzimmer. Er lächelt etwas gequält und versucht auf cool zu machen.

LUKASZ
Jetzt mal zu dir. Erst der jüngste
Gemeindevorsteher, dann der Jüngste
im Kreisrat? Jetzt Stellvertreter
von Wisniewski, dem nächsten
Stadtpräsidenten von Warschau?

Halina schaltet sich ein.

HALINA
Die Stadt wird niemals einen
Nationalisten wählen.

Bartosz schaltet sofort in seinen "Politik-Modus". Lukasz setzt sich zurück an den Tisch.

HALINA (CONT'D)
(leise zu Lukasz)
Alles ok?

Lukasz nickt leicht.

EWA
Streng genommen, ist Wisniewski ...

Bartosz unterbricht sie.

BARTOSZ
(unterbricht Ewa harsch)
Lass mich mal. Wisniewski ist kein Nationalist. Er hört nur genau hin, was die Wähler wirklich wollen.

HALINA
Er würde am liebsten Warschau zur schwulenzonenfreien Zone machen.

BARTOSZ
(selbstgerecht)
Du wirst lachen, aber ein großer Teil der Polen würde das begrüßen.

LUKASZ
(erschöpft)
Bitte Leute, bitte keine Politik jetzt.

EWA
Lukasz hat recht. Wir sind nicht hier, um uns zu streiten.

Bartosz winkt ab.

BARTOSZ
Aber wir streiten doch nicht. Wir diskutieren nur.

Halina hat noch eine weitere Frage.

HALINA
Ich habe nur noch eine Frage. Stehst du wirklich hinter dem, was Wisniewski sagt?

BARTOSZ
Was die Menschen wollen, ist jemand, der ihnen die Zukunft zeigt und dabei die polnische Seele nicht außer Acht lässt. Genau das tut der Mann.

HALINA
(ironisch)
Ah, die polnische Seele, na klar...

Ewa sieht ihren Moment gekommen Position zu beziehen.

EWA

Was ich durch Bartosz gelernt habe ist, dass viele Menschen wollen, dass die Dinge bleiben, wie sie sind. Akzeptiert man das, dann sind die Menschen im Gegenzug auch bereit für kleine Veränderungen. Wenn du ihnen etwas Neues verkaufen willst, musst du ihnen einfach etwas Altes mitverkaufen.

HALINA

Zum Beispiel?

BARTOSZ

Was Ewa damit sagen will, ist doch folgendes: Wenn ich will, dass jemand einen Handymast aufs Dach bekommt, muss ich im Gegenzug dafür sorgen, dass keine entfesselten Schwuchteln vor seiner Haustür rumrennen.

HALINA

Ernsthaft? Das ist deine Politik?

Bartosz schaut hinüber zu Lukasz, der mittlerweile an seinen Lippen hängt.

BARTOSZ

Willst du einen Typen im rosa T-Shirt auf dem Dach?

Lukasz nimmt einen Schluck Bier aus seinem Glas.

LUKASZ

Nee, lass mal.

BARTOSZ

Wenn ich dafür Sorge, dass dein Dach schwuchtelfrei bleibt, kann ich dann im Gegenzug einen Mast draufstellen?

LUKASZ

Sicher.

Bartosz schaut Halina triumphal an.

BARTOSZ

Das ist die polnische Seele.

HALINA

Ihr wisst schon, in welchem Jahr wir leben? Was sind denn das für Werte?

Mit voller Eleganz wechselt Ewa das Thema.

EWA

A propos Werte, Halina, wie läuft die Schwangerschaft? Wie geht es unserem kleinen Mädchen?

Halina ist überrascht von dieser Frage, doch sie pariert schlagfertig.

HALINA

Gut, alles wunderbar. Kann kaum erwarten, die Teufelsbrut endlich los zu sein. Dann habe ich auch wieder ne Chance, in den Himmel zu kommen.

Dabei deutet sie auf ihren dicken Bauch. Ewa lächelt ganz Politik-Profi.

EWA

Zeit für Nachtisch! Bartosz, hilfst du mir?

Jovial steht Bartosz auf.

BARTOSZ

Aber sicher.

Sie verlassen das Wohnzimmer.

19

INT. FERIENHAUS / KÜCHE - NIGHT - HEUTE

19

Ewa und Bartosz betreten die Küche. Sie öffnet den Kühlschrank und nimmt daraus einen wundervollen Schokokuchen hervor. Mit einem Messer schneidet sie Stücke.

BARTOSZ

(flüstert)

Was soll denn diese liberale Scheiße von ihr? Das macht sie nur, um mich wütend zu machen.

Ewa würgt ihn ab.

EWA

(flüstert)

Du provozierst sie aber auch.

BARTOSZ

(flüstert)

Ewa, willst du sie jetzt verteidigen, oder was?

EWA

(flüstert)

Nein, aber sie bekommt unser Baby. Sei bitte freundlich zu ihr, okay?

(MORE)

EWA (CONT'D)

Das macht vieles einfacher. Noch hat Lukasz nicht unterschrieben.

BARTOSZ

Wenn wir das Kind haben, beenden wir den Kontakt.

EWA

(flüstert)

Können wir das bitte später klären?

BARTOSZ

(flüstert)

Da gibt es nichts zu klären, Halina ist immer noch die dumme Schnalle vom Dorf, aber wir spielen inzwischen in einer ganz anderen Liga. Basta.

Ewa geht nicht weiter darauf ein, denn trotz kleiner Zweifel ist sie derselben Meinung.

20 EXT. VOR DEM FERIENHAUS - NIGHT - HEUTE 20

Der Mond steht über dem Ferienhaus. Inzwischen schlafen alle und das Licht im ganzen Haus ist gelöscht.

21 INT. FERIENHAUS / FLUR - NIGHT - HEUTE 21

Ewa läuft über den kleinen Flur des Ferienhauses. Vor der Schlafzimmertür von Halina und Lukasz bleibt sie stehen. Es ist dunkel im Flur und nur das Licht des Mondes scheint herein. Sie verharrt einen Moment. Dann läuft sie weiter zum Badezimmer, schaltet das Licht ein und verschwindet darin.

22 INT. FERIENHAUS / SCHLAFZIMMER VON HALINA UND LUKASZ - NIGHT - HEUTE

Lukasz liegt auf der Seite und schnarcht während Halina wach und mit geöffneten Augen aus dem Fenster schaut.

23 EXT. IM HOF DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 23

Die junge Ewa kommt aus dem Haus gelaufen. Sie trägt eine Sporttasche und reagiert überrascht, als sie die junge Halina neben ihrer Klapperkiste im Innenhof stehen sieht.

HALINA

Ich soll dich zum Spiel fahren.

Ewa ist irritiert.

EWA

Nee, lass mal. Papa fährt mich hin.

HALINA
Er hat keine Zeit.

Ewa will nicht mit Halina fahren.

EWA
Ich glaube, ich nehme lieber den
Bus.

HALINA
Das ist ein Auswärtsspiel.

Ewa reagiert zickig.

EWA
Sehe ich so aus, als wüsste ich das
nicht?

Halina ist viel zu cool, um sich anzicken zu lassen.

HALINA
Also, wenn du da pünktlich ankommen
willst, solltest du deinen kleinen
Arsch jetzt mal in diese Karre
setzen.

Ewa starrt das Auto abschätzig an.

EWA
Kommen wir mit dem Ding überhaupt
an?

Halina kann nur müde lächeln.

HALINA
Letzte Chance.

Ewa zögert. Sie weiß, dass dies die einzige Möglichkeit
pünktlich zum Spiel zu kommen ist. Widerwillig steigt sie
ein.

HALINA (CONT'D)
(zu sich)
Geht doch.

Ewa hört diese Worte und zieht eine Grimasse.

24

INT. IM AUTO VON HALINA - DAY - VOR 13 JAHREN

24

Die beiden jungen Frauen sitzen im Auto und schweigen sich
an, während Halina über waldige Landstrassen fährt. Halina
hat gute Laune und summt leise vor sich hin, während Ewa sich
davon belästigt fühlt. Aus Protest dreht sie am
Lautstärkeknopf des Radios und ein Song ertönt. Halina kennt
den Text und singt mit. Nach wenigen Sekunden summt auch Ewa
und kurz darauf singen die beiden jungen Frauen zusammen zu
dem Song - wenn auch verhalten.

25 EXT. EINE UMKLEIDE - DAY - 13 JAHRE ZUVOR

25

Die junge Ewa eilt vom Flur des Stadions in die Umkleidekabine. Die gesamte Mannschaft ist schon dort und schaut sie argwöhnisch an, als sie zu spät kommt. Eine, **ANIA (16)**, raucht sogar eine Zigarette.

Die junge Ewa beginnt, sich umzuziehen. Ein paar Augenblicke später wandert die junge Halina in die Umkleidekabine. Die Mannschaft gefriert und starrt sie an, Ewa entdeckt Halina erst wenige Sekunden später.

JUNGE EWA

Was machst du hier?

JUNGE HALINA

Ich guck nur.

JUNGE EWA

Dann guck woanders.

Doch Halina beobachtet Ewa noch einen Moment zu lang, bevor sie verschwindet.

ESTABLISHER

26 EXT. IM FERIENHAUS / KÜCHE - DAY - HEUTE

26

Halina sitzt schweigend am Frühstückstisch. Neben ihr trinkt Lukasz im Stehen eine Tasse Kaffee. Im Wohnzimmer stehen Bartosz und Ewa und tuscheln - wir sehen sie durch den Türrahmen und hören ihre Stimmen nur leise. Bartosz hält die Dokumentenmappe in der Hand.

EWA

Du kannst mich hier nicht alleine mit der lassen.

BARTOSZ

Was ist denn so schlimm?

EWA

So schlimm?! Sie stellt alles dar, was wir hinter uns gelassen haben.

BARTOSZ

Ich habe Lukasz auf Antons Beerdigung versprochen, dass wir das machen.

EWA

Dann kommt doch wenigstens zum Schlafen her.

BARTOSZ

Die großen Fische kommen nur nachts
raus und der Fischteich ist zwei
Kilometer entfernt.

Ewa ist sauer.

BARTOSZ (CONT'D)

Du schaffst das schon. Macht euch
einfach eine schöne Zeit.

Ewa und Bartosz gehen zu den anderen in die Küche. An die
Wand gelehnt stehen zwei große Rucksäcke und Angeln. Außerdem
ragen einige Ölfackeln aus einem Rucksack.

EWA

Habt ihr alles?

In dem Moment stopft Bartosz noch die Ledermappe in seinen
Rucksack.

BARTOSZ

(vielversprechend)
Alles dabei.

Lukasz küsst Halina. Der Kuss wird von ihr erwidert.

HALINA

(zu Lukasz, leise)
Denk an den Fisch!

EWA

Viel Spaß!

Bartosz küsst seine Frau, die ebenfalls erwidert.

BARTOSZ

Tut nichts, was wir nicht auch tun
würden.

(deutet auf Halina)
Aber keinen Alkohol!

HALINA

Man sagt, dass viele Menschen durch
Alkohol sterben. Aber niemand denkt
daran, wie viele Menschen im Suff
gezeugt werden.

Bartosz schaut sie unverständlich an. Niemand reagiert.

LUKASZ

Okay. Los gehts.

Die Männer schultern ihre Rucksäcke und verlassen die Küche.
Die Frauen bleiben in der Küche sitzen und blicken ihren
Männern hinterher. Dann schauen sie sich an. Die beiden
wissen nicht wirklich etwas mit sich anzufangen, doch dann
findet Ewa zurück zu ihrer Maskerade und ergreift das Wort.

EWA
Wollen wir mal zum Wasser gehen?

HALINA
Wenn du weißt, wo das ist?

Ewa steht auf.

EWA
Bartosz hat gesagt, irgendwo hinter dem Haus gibt es eine Brücke.

HALINA
Wo eine Brücke ist, ist auch Wasser, oder nicht?

Plötzlich fällt Ewa wieder der schwangere Bauch von Halina auf.

EWA
Oh, ähm, du kannst doch ein paar Meter spazieren gehen, oder?

Trotzig steht Halina auf und geht Richtung Flur.

HALINA
Ich bin schwanger, und nicht behindert.

27 EXT. AUF EINER BRÜCKE - DAY - HEUTE 27

Ewa und Halina laufen zum Wasser.

HALINA
Habt ihr euch diesen Ort hier ausgesucht, weil Bartosz hier unbedingt mal angeln wollte oder weil hier keine Menschenseele ist?

Ewa schweigt kurz, dann spricht sie.

EWA
Wenn du wüsstest, wem das Haus gehört...

CUT TO:

28 EXT. IM WALD - DAY - HEUTE 28

Lukasz und Bartosz laufen abseits der Wege durch den Wald mit ihrem schweren Gepäck.

LUKASZ
Wisniewski?! Nicht dein Ernst!

BARTOSZ
Hierhin zieht der sich zurück.

LUKASZ
Ich fass es nicht. Wir pennen im
Haus von Wisniewski?

BARTOSZ
Brauchst den gar nicht so
bewundern. Wenn du wüsstest, wie
viel Dreck der am Stecken hat.

LUKASZ
Wirklich?

BARTOSZ
Könnte sein, dass Wisniewski bald
sehr viel Zeit hat, hier zu angeln.

CUT TO:

29 EXT. EIN SEE IM WALD - DAY - HEUTE

29

Ewa und Halina erreichen den See im Wald. Sie treten nah an
das Wasser heran.

EWA
Bartosz muss im Moment sehr darauf
achten, dass wir unter dem Radar
fliegen. Zumindest bis...

Ewa gerät ins Stocken, aber Halina fährt ungeniert fort.

HALINA
... ich dieses Balg rausgepresst
habe.

Ewa ist diese flapsige Antwort sehr unangenehm.

EWA
Könntest du es vielleicht nicht so
nennen?

Halina versteht.

HALINA
Habt ihr schon einen Namen?

Die Unterhaltung wirkt verstörend auf sie.

EWA
Auf jeden Fall schon ein paar
Ideen.

HALINA
Für mich heißt das Ding nur Balg.

Ewa ist genervt davon.

EWA

Hallo? Hörst du mir überhaupt zu?
Mir gefällt das nicht, wenn du es
so nennst.

HALINA

Sobald ihr das Kind habt, könnt ihr
damit machen, was ihr wollt. Bis
dahin nenne ich es, wie ich will.

Ewa spürt die Gleichgültigkeit von Halina.

EWA

Was ist denn los mit dir?

Halina dreht sich um.

HALINA

Keine Ahnung. Schlimm genug, dass
ich in den Federn eines
Nationalisten penne und aus seinen
Bechern trinke. Wenn ich das vorher
gewusst hätte ...

Ewa erkennt die Anstrengung von Halina.

HALINA (CONT'D)

Ich muss mich mal hinlegen.

Ewa bleibt am Wasser zurück, als Halina im Hintergrund
zwischen den Bäumen verschwindet.

30

EXT. IM HOF DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR

30

Ewa kommt aus dem Haus gelaufen, dicht gefolgt von Anton. Sie
haben offensichtlich einen Streit.

ANTON

(wütend)

Du bleibst jetzt stehen!

Ewa hört widerwillig auf ihren Vater.

JUNGE EWA

(wütend)

Was?!

ANTON

(wütend)

Du hörst sofort auf in diesem Ton
mit mir zu sprechen, ist das klar?!

Ewa empfindet unendliche Wut.

JUNGE EWA

(wütend)

Wieso? Es stimmt doch! Mama hat dich tausend mal gebeten die Kellertreppe zu reparieren. Und du hast es nicht gemacht.

ANTON

(wütend)

Und was willst du jetzt? Mich für ihren Tod verantwortlich machen?

Ewa muss ihren Wunsch ihre Gefühle hinaus zu brüllen mit Kraft unterdrücken.

ANTON (CONT'D)

Sie ist tot, akzeptiere das endlich. Wir müssen weiterleben.

Anton dreht sich um und verschwindet wieder im Haus. Ewa bleibt zurück. Erst jetzt bemerkt sie Halina, die die ganze Zeit rauchend in einer dunklen Ecke Zeugin des Streites wurde.

JUNGE EWA

(trotzig)

Und? Hast du alles gehört?

Ewa kämpft mit ihren Tränen. Halina schweigt eine Zeit lang.

JUNGE HALINA

Komm mal her.

Zögerlich läuft Ewa zu Halina in die schattige Ecke des Hofes. Halina wirft ihre Zigarette weg und nimmt sie tröstend in den Arm.

JUNGE HALINA (CONT'D)

Alles wird gut.

Dann rubbelt sie Ewa plötzlich durch ihr Haar. Ewa muss lachen. Sie hält Halina fest im Arm. Nach einer Weile lösen sie sich voneinander. Wortlos geht Ewa wieder ins Haus. Halina zündet sich noch eine Zigarette an.

31 INT. FERIENHAUS / FLUR - DAY - HEUTE

31

Ewa steht vor der offenen Tür zu Halinas Schlafzimmer, die leise schnarchend auf dem Bett liegt. Auf ihrem Bauch liegt ein kleines Buch, welches sie gerade liest. Ewa starrt mit einer Form von Faszination auf Halinas Babybauch. Dann schließt sie die Tür.

Ewa betritt die Küche. Die Kaffeemaschine ist gerade fertig und sie gießt sich den dampfenden Kaffee in eine Tasse. Daneben steht ein kleiner Teller mit einem Stück Schokokuchen, dem Dessert vom letzten Abend. Auf dem Stuhl am Küchentisch entdeckt sie Halinas Handtasche, aus der Ultraschall-Fotos heraus schauen. Ewa zieht sie heraus und schaut sie sich an. Dann entdeckt sie in Halinas Handtasche ebenfalls eine Packung Tabletten, die eindeutig zur Behandlung von PTSD sind.

EWA

Fuck. PTSD.

Plötzlich hört sie ein Geräusch im Flur. Schnell steckt sie alles wieder zurück in die Handtasche.

INT. EWAS CAMPER - DAY - 13 JAHRE ZUVOR

Auf dem Hof der Dachdeckerei steht ein alter Campingwagen, den Ewa und ihre Eltern früher für Urlaube benutzt haben. Seit ein paar Jahren ist er Ewas Rückzugsort. Sie hat ihn mit ein paar bunten Kissen und Lichterketten eingerichtet und allem, was man als junges Mädchen gern um sich hat. Sie tippt gerade eine SMS auf ihrem Handy, als es an der Tür klopft.

JUNGE EWA

Ja?

Anton steht in der offenen Tür des Campers. In der Hand hält er eine kleine Damenhandtasche, die er der jungen Ewa übergibt.

ANTON

Die Handtasche deiner Mutter. Such dir raus, was du behalten möchtest. Ich habe ihre restlichen Sachen in der Scheune verstaut.

Schweigend nimmt die junge Ewa die Tasche entgegen. Anton schließt die Tür wieder und sie widmet sich dem Inhalt der Tasche. Darin findet sie das leere Portemonnaie ihrer Mutter, in dem nur noch zwei Kinderfotos von Ewa sind, ein kleines Notizheft mit alten Einkaufslisten und Telefonnummern und ein Make-Up-Täschchen. Sie öffnet es und holt den Inhalt heraus, als ihr ein Fläschchen aus braunem Glas mit Pillen darin auffällt. Was sie darauf liest, bringt sie bitterlich zu weinen. In ihrer Trauer greift sie zu ein paar der unzähligen Schoko-Riegel, die in einer Schale auf dem Tisch des Campers liegen, und schnell den Weg zu ihrem Mund finden.

33 INT. FERIENHAUS / FLUR - DAY - HEUTE

33

Ewa betritt aus der Küche kommend den Flur. Sie sieht, dass die Badezimmertür einen Spalt offen steht.

Zögerlich und leise läuft sie zu der Tür. In diesem Moment wird das Wasser der Dusche eingeschaltet. Ewa erreicht den Spalt. Sie schaut vorsichtig in das Badezimmer und beobachtet Halina, die, ohne den Vorhang geschlossen zu haben, duscht. Diese bemerkt Ewa nicht, denn sie steht mit dem Rücken zur Badezimmertür. Etwas Zeit vergeht. Dann dreht sich Halina um. Ewa will gerade noch verschwinden, aber zu spät. Halina spricht sie an.

HALINA
(aus dem Badezimmer)
Du kannst ruhig reinkommen.

Ewa öffnet langsam die Tür.

34 INT. FERIENHAUS / BADEZIMMER - DAY - HEUTE

34

Ewa steht nun im Türrahmen des Badezimmers. Sie starrt auf den mächtigen Bauch.

EWA
Ganz schön riesig.

HALINA
Willst du mal anfassen?

Zögerlich betritt sie das Badezimmer und läuft auf Halina zu. Halina greift nach Ewas Hand und legt sie auf ihren warmen, prallen Babybauch. Ein neues Gefühl für Ewa. Es ist das erste Mal, dass sie ihr Baby berührt. Ihr Blick bleibt auf Halinas Bauch und ihren Brüsten eine Sekunde zu lang hängen.

EWA
Ist schön.

Halina lacht.

HALINA
Schön schwer meinst du wohl.

Ewa lächelt verlegen. Sie ist von Halinas Offenheit und Coolness eingeschüchtert.

HALINA (CONT'D)
Was denn? Bist du in Warschau zur Spießerin geworden? Seit wann macht dir ne nackte Alte unter der Dusche Angst?

Die junge Ewa und ihre gleichaltrige Mitschülerin Ania sowie **zwei weitere Mädchen** duschen nach dem Fussballtraining. Die beiden Mädchen sind gerade fertig und verlassen die Dusche. Nur noch Ania und Ewa sind übrig.

Doch plötzlich steht nicht mehr Ania unter der Dusche, sondern die junge Halina, die sich neben der jungen Ewa wäscht. Ein Tagtraum Ewas, die wie gefesselt ist vom Anblick Halinas Körpers. So unauffällig wie möglich versucht Ewa auch das kleinste Detail am Körper der anderen jungen Frau zu entdecken.

Doch schnell wird Ewa Tagtraum unterbrochen von den Worten Anias, die plötzlich wieder neben ihr steht.

ANIA
(beim Verlassen)
Na, ist das Dachdecker-Prinzesschen
wieder die Letzte?

In diesem Moment betritt die junge Halina die Dusche.

JUNGE HALINA
Sagt die Bürgermeister-Tochter, ja?

Doch Ania ist schon aus der Dusche verschwunden.

JUNGE HALINA (CONT'D)
Na? Du trödelst aber.

JUNGE EWA
Was machst du denn hier?

JUNGE HALINA
Dich abholen.

JUNGE EWA
(echauffiert)
Das ist die Mädchendusche?!

JUNGE HALINA
Bin ich etwa kein Mädchen oder was?
Ich warte draußen.

JUNGE EWA
Warte! Gibst du mir mein Handtuch?

Halina dreht sich um und greift nach einem bunten Handtuch.

JUNGE HALINA
Das hier?

Ewa nickt. Halina wirft es ihr zu und verlässt den Duschaum.

ESTABLISHER

36 EXT. FISCHTEICH - DAY - HEUTE

36

Gemeinsam bauen Bartosz und Lukasz ihr Zelt auf.

BARTOSZ

Mach du schon mal Feuer. Ich
sammele noch ein bisschen mehr
Holz.

LUKASZ

Ist doch viel zu nass ...

BARTOSZ

Lass mich mal machen.

Ohne ein weiteres Wort verschwindet Bartosz zwischen den
Bäumen.

37 INT. FERIEHAUS / SCHLAFZIMMER VON HALINA UND LUKASZ - DAY 37
HEUTE

Halina sitzt halb bekleidet und mit einem Handtuch-Turban auf
der Bettkante, während Ewa aus einem Koffer ein paar dicke
Socken herausholt.

EWA

Die hier?

HALINA

Ja, perfekt.

Ewa kniet sich vor Halina und zieht ihr die Socken an.

HALINA (CONT'D)

Normalerweise macht Lukasz das.

Ewa schweigt.

HALINA (CONT'D)

Sei froh, dass du kein fettes
Walross wirst.

EWA

(trocken)

Ist ja nicht so, als hätte ich eine
Wahl.

Ewa steht auf.

EWA (CONT'D)

Den Rest schaffst du alleine, oder?

Ohne eine Antwort abzuwarten verlässt sie das Zimmer.

38 INT. BÜRO IN WARSCHAU - DAY - HEUTE 38

Marianna, die Sekretärin von Bartosz, ist alleine in ihrem kleinen Büro. Leise flüstert sie ins Telefon.

MARIANNA

Weißt du noch, wie du es mir auf dem Schreibtisch besorgt hast?

CUT TO:

KURZER FLASHBACK:

39 INT. BÜRO IN WARSCHAU - DAY - HEUTE 39

In einem kurzen Flashback sehen wir, wie Bartosz Marianna auf dem Schreibtisch nimmt. Sie sitzt auf dem Schreibtisch, während Bartosz davor steht. Während des Aktes greift Bartosz nach ihrem trainierten Po. Er streicht mit seiner Hand darüber während Marianna ihren Bartosz mit großen Augen anhimmt.

FLASHBACK ENDE:

CUT TO:

40 EXT. IM WALD - DAY - HEUTE 40

Bartosz steht alleine im Wald und masturbiert angestrengt, während er mit Marianna telefoniert.

BARTOSZ

(ins Telefon)

Und dann packe ich deinen geilen Arsch.

MARIANNA

(aus dem Telefon)

Ja, greif zu! Gib's mir!

Bartosz stöhnt und keucht.

41 EXT. FISCHTEICH - DAY - HEUTE 41

Lukasz hat das Feuer zum Brennen gebracht. Er schaut sich wartend um. Nirgendwo kann er Bartosz ausmachen. Lukasz ist nervös. Er macht sich eine Bierflasche auf und nimmt einen Schluck.

LUKASZ

Wo bleibt der denn?

Plötzlich hört er ein Geräusch. Er fährt herum und starrt tief in den Wald. Irgendjemand ist dort! Dann erkennt er eine Person, die auf ihn zukommt. Er erkennt sie nicht genau.

LUKASZ (CONT'D)
 (ruft)
 Bartosz?!

Keine Antwort. Dann erkennt er, wer dort auf ihn zukommt. Es ist Anton. Lukasz traut seinen Augen nicht. Er verfällt in Panik. Hektisch greift er in seine Jackentasche und wird fündig. Er zieht die Tablette hervor (aus Szene 4) und schluckt sie schnell mit einem Schluck Bier herunter. Er schaut wieder in die Richtung, doch Anton ist verschwunden. Er ist erschöpft von dieser Panikattacke.

42 EXT. IM WALD - DAY - HEUTE 42

Bartosz steht immer noch masturbierend im Wald, während er Marianna am Telefon hat.

MARIANNA
 (aus dem Telefon)
 Los jetzt... ich spüre dich...

BARTOSZ
 (ins Telefon)
 Ja...

CUT TO:

43 INT. FERIENHAUS / KÜCHE - DAY - HEUTE 43

Ewa stampft mit einem Kartoffel-Stampfer die Kartoffeln in einem Topf. Die Bewegung ähnelt dabei der Bewegung von Bartoszs Hand beim Masturbieren. Die Stimmung ist kühl.

EWA
 (distanziert)
 Und? Wie läuft's bei euch?

Halina schneidet Kreise aus dem Teig aus.

HALINA
 Mit Leon? Gut.

Kurzes Schweigen.

EWA
 Und mit Lukasz?

Halina schaut Ewa an.

HALINA
 Alles fein. Danke der Nachfrage. Er ist ein sehr guter Vater und versucht alles, um uns ein gutes Leben zu ermöglichen.

EWA
 (jovial)
 Wenn ihr jetzt die Firma
 weiterführt, könnt ihr ja noch eine
 Menge für euch rausholen.

Halina gefallen diese Worte gar nicht.

HALINA
 Du meinst, damit wir ein wenig aus
 eurem Schatten kriechen können?

Ewa ist schockiert.

EWA
 Bitte was?!

HALINA
 Was soll denn dieser dämliche
 Spruch? Wir bezahlen einen hohen
 Preis für diese Firma.

EWA
 (schockiert)
 Es war doch nur gut gemeint.

HALINA
 Du kannst dir diese Scheiße sparen.

Halina läuft aus der Küche.

45 INT. FERIENHAUS / WOHNZIMMER - DAY - HEUTE

45

Halina steht im Wohnzimmer am Fenster als Ewa hinter ihr im
 Türrahmen erscheint.

HALINA
 Weißt du noch? Ich bin nur die
 Buchhalterin in der Firma deines
 Vaters, wir müssen keine
 Freundinnen sein.

Ewa ist kühl.

EWA
 Wenn du meinst. Ich wollte nur nett
 sein.

Halina dreht sich zu ihr um.

HALINA
 Macht man das in Warschau so? Ist
 das so ein Politik-Ding?

EWA
 (schnippisch, stolz)
 Ja, genauso macht man das bei uns.

HALINA
Weißt du, was mir besser gefallen
würde?

EWA
(zynisch)
Erleuchte mich.

HALINA
Wenn du ehrlich wärst, so wie
früher.

Ewa schaut sie mit einer Mischung aus Ertapptsein und Gleichgültigkeit an.

HALINA (CONT'D)
Genau das meine ich. Hast du das
geübt vorm Spiegel? Dieser Blick,
dieses Gesicht. Alles fake.

EWA
Ich weiß nicht, was du zu sehen
glaubst, aber ich kann dir
versichern, du täuscht dich.

HALINA
Ja, genau so. So reden Leute wie
ihr mit Leuten wie uns.

EWA
Das ist mir jetzt zu blöd.

HALINA
Natürlich ist es das. Weil ich
nicht darauf reinfalle, wie der
Rest der Leute um dich herum.

Ewa schweigt. Darauf hat sie keine Antwort.

HALINA (CONT'D)
Verrate mir eine Sache, warum seid
ihr dieses Wochenende hergekommen?

EWA
Bartosz und Lukasz müssen den
Papierkram klären.

HALINA
Und was haben wir dann hier zu
suchen?

Ewa schweigt einen Moment zu lang auf diese Frage und verrät sich.

EWA
Ich hab mich gefreut, das Baby zu
sehen.

HALINA
Lüg mich nie wieder an!

Halina verlässt den Raum und läuft in die Küche.

46

INT. FERIENHAUS / KÜCHE - CONTINUOUS - HEUTE

46

Halina beginnt, erste Töpfe und Kochbesteck abzuwaschen, die sie zum Kochen benutzt haben. Im Hintergrund kommt Ewa angelaufen.

EWA
Ich weiß nicht, was du dir
einbildest, aber niemand spricht so
mit mir.

Halina schaut sie an.

HALINA
Hast du doch gesehen.

EWA
Und, kommst du dir jetzt toll vor?

HALINA
Zumindest bin ich ehrlich.

Ewa will ablenken und geht in den Angriff über.

EWA
Warum wäschst du überhaupt ab? Das
sollst du doch gar nicht.

Halina hält inne.

HALINA
Machst du dir Sorgen um mich oder
um dein Balg?

EWA
Jetzt hör aber auf!

HALINA
Ha! Habe ich jetzt einmal für eine
halbe Sekunde hinter die Maske
schauen können? Das sah ja aus wie
echte Empörung!

EWA
Ich habe unendlich viel Kraft
aufgebracht, mir mit Bartosz ein
gutes Leben aufzubauen. Ich komme
doch nicht hier her, um mich von
dir dafür kritisieren zu lassen!

HALINA

Ich hab nichts gegen dein gutes Leben, ich hab nur was dagegen, dass du ein Arschloch geworden bist.

EWA

Nimm das zurück!

HALINA

Lieber flieg ich schwanger die Kellertreppe runter.

EWA

(mit gebrochener Stimme)

Nimm das sofort zurück!

Ewa weiß sich nicht weiter zu helfen und fängt aus Verzweiflung an zu weinen.

EWA (CONT'D)

Warum bist du so gemein zu mir?

HALINA

(todernst)

Ist doch nur nett gemeint.

Halina betrachtet ihr Werk.

47

EXT. FISCHTEICH - NIGHT - HEUTE

47

Die Dunkelheit ist angebrochen und Lukasz und Bartosz sitzen am Feuer. Sie trinken Bier aus Flaschen und halten Stockbrot ins Feuer. Außerdem brennen Ölfackeln.

LUKASZ

Ich bin gespannt, wie weit du es in der Politik nach oben schaffst. Immerhin kommst du aus unserem Dorf. Vielleicht wirst du mal Präsident?

(lacht)

Ich meine, ich kenn dein Abschlusszeugnis!

BARTOSZ

Immer schön langsam. Die Politik ist wie eine feine Dame, sie will langsam erobert werden.

Lukasz muss lachen.

LUKASZ

Mit Ewa an deiner Seite kann ja auch nichts schief gehen.

BARTOSZ
Hoffen wir mal.

LUKASZ
Wieso? Sie unterstützt dich doch.

BARTOSZ
Ja, aber sie lässt sich auch ganz schön gehen.

LUKASZ
Jetzt mach mal halblang. Sie sieht doch super aus.

BARTOSZ
Erinnerst du dich noch an ihren geilen Arsch? Der ist leider Geschichte.

Bartosz muss lachen. Lukasz ist das unangenehm.

LUKASZ
Hast du mal selbst in den Spiegel geschaut?

BARTOSZ
Wie läuft's denn bei euch? Macht ihr es noch regelmäßig?

LUKASZ
Jetzt ist sie erstmal schwanger. Aber sonst, sicher.

Lukasz ist das Thema unangenehm, er zieht sein Telefon hervor und zeigt Bartosz die Ultraschall-Fotos von seinem Baby.

LUKASZ (CONT'D)
Hier guck mal. Das ist eure Kleine.

Doch Bartosz scheint kein sonderliches Interesse an den Bildern zu haben.

BARTOSZ
Braucht man schon Fantasie, um darauf etwas zu erkennen.

Lukasz merkt, dass Bartosz nur wenig Interesse an den Bildern hat. Er steckt sein Mobiltelefon wieder ein.

BARTOSZ (CONT'D)
Wird Zeit, dass wir die Angeln mal auswerfen. Das erste mal seit 13 Jahren!

LUKASZ
Bist du bereit für eine Demütigung?

BARTOSZ
Hört sich das einer an.

Sie stehen auf und greifen zu ihrer Angel-Ausrüstung.

48

INT. FERIENHAUS / BADEZIMMER - NIGHT - HEUTE

48

Halina steht im Bad und putzt sich die Zähne. Sie sieht erschöpft aus. In diesem Moment lehnt sich Ewa an den Türrahmen.

EWA
Eigentlich wollte ich gar nicht mitkommen.

Halina erkennt Ewas Versuch, ehrlich zu sein und sich zu öffnen.

HALINA
Wieso?

EWA
(seufzt)
Weil ich nicht wusste, wie das werden würde ...

Halina schaut sie über den Spiegel an.

EWA (CONT'D)
Für mich ist das wirklich schlimm, dass ich nicht ...

Halina nickt. Sie versteht.

HALINA
Wir haben nie darüber gesprochen, wieso.

EWA
Das weiß man nicht genau. Aber wahrscheinlich liegt es am Fußballtraining.

Ewa setzt sich auf den Toilettendeckel. Der Blick der beiden Frauen trifft sich und verrät mehr als tausend Worte.

EWA (CONT'D)
Aber weißt du, was das Schlimmste daran ist? Ich hab das Gefühl, ich muss mich bei allen dafür entschuldigen.

In Ewas Blick ist keine Trauer, sondern Wut.

HALINA
(ernst)
Verstehe.

Die Frauen schweigen einen Moment.

EWA
Ich muss dich was fragen.

Halina spuckt die Zahnpasta aus.

EWA (CONT'D)
Aber du darfst nicht sauer werden.

Die Frauen schauen sich an.

EWA (CONT'D)
Ich hab echt nicht geschnüffelt,
aber die Ultraschall-Fotos haben
aus deiner Tasche rausgeschaut.

HALINA
(positiv überrascht)
Du hast dir die Bilder angesehen?

EWA
Ja.

Halina lächelt, sie freut sich über Ewas Worte.

HALINA
Und?

Ewa ist verlegen.

EWA
Was soll ich sagen.

HALINA
Sieht aus wie ein verbrannter
Hackbraten in der Röhre, oder?

Beide Frauen müssen lachen.

EWA
Aber dann hab ich noch was anderes
gesehen ...

HALINA
Was denn?

EWA
Die Tablettenschachtel. Ich weiß,
was das für ein Medikament ist.

HALINA
Und jetzt denkst du, ich haue mir
das Zeug rein.

Halina ist enttäuscht. Ewa merkt, dass sie zu weit gegangen ist.

HALINA (CONT'D)
Die Dinger sind von Lukasz.

Ewa hat nicht eine Sekunde daran gedacht, dass es Lukasz Medikament sein könnte.

EWA
Warum nimmt der so krasses Zeug?

HALINA
Seitdem er Anton gefunden hat,
bekommt er manchmal diese Panik.
Wir treiben ihm die Scheiße gerade
aus.

Die Frauen schweigen kurz. Halina versucht die Stimmung wieder aufzulockern.

HALINA (CONT'D)
(ironisch)
Weißt du, was ich glaube? Dein
Körper will einfach nicht von
Bartosz schwanger werden.

Ewa entlockt die Theorie nur ein müdes Grinsen.

EWA
Gute Nacht, Halina.

HALINA
Gute Nacht.

Ewa verlässt das Badezimmer.

ESTABLISHER

49 INT. SCHEUNE DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 49

Zwischen einigen Maschinen und technischen Gerümpel haben sich die junge Ewa und die junge Halina in der Scheune der Dachdeckerei versteckt. Die junge Ewa isst einen Schokoriegel, während die junge Halina eine Zigarette aus ihrer Packung nestelt.

JUNGE HALINA
Du wirst noch fett von der scheiße.

JUNGE EWA
(mit Blick auf die
Zigarette)
Und? Besser als sterben.
(Pause, dann)
Hast du gesehen, wie Lukasz dich
anschaut?

JUNGE HALINA
 (lacht)
 Ja, wie ein trauriger Waschbär.

JUNGE EWA
 Magst du ihn?

JUNGE HALINA
 Er ist einer von den guten Jungs.

JUNGE EWA
 Aber magst du ihn?

Doch die junge Halina bleibt ihr eine Antwort schuldig, denn plötzlich und völlig unerwartet wird im Hintergrund die Tür zur Scheune geöffnet. Anton tritt herein. Er sucht offensichtlich nach Ewa.

ANTON
 Ewa?

Die jungen Frauen verstecken sich und verfallen in eine Schockstarre. Er schaut sich um, kann sie aber nicht entdecken. Dann verlässt er die Scheune wieder. Die Mädchen atmen auf. Langsam schleichen sie zu der Tür und lauschen, was auf dem Hof passiert. Durch einen Spalt können sie eine Situation beobachten.

50 EXT. IM HOF DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 50

Anton kommt gerade von der Tür der Scheune, als der junge Bartosz auf dem Hof erscheint. Dieser trägt einen Stapel Papiere in seiner Hand.

ANTON
 Junge, komm her!

Bartosz folgt der Anweisung und läuft auf Anton zu.

ANTON (CONT'D)
 Hast du Ewa gesehen?

JUNGER BARTOSZ
 Nein.

Bartosz erreicht Anton. Neben der Scheune steht ein großer Holzstapel. Anton setzt sich darauf.

ANTON
 Setz dich mal zu mir.

Bartosz nimmt neben Anton Platz und legt seine Papiere ab. Anton zieht seine Pfeife hervor und beginnt sie zu stopfen.

ANTON (CONT'D)
 Schonmal Pfeife geraucht?

JUNGER BARTOSZ
Ne, ich rauch nicht.

ANTON
Wenn ich dich mit nem Joint
erwische, hau ich dir auf die
Schnauze, verstanden?

Bartosz nickt. Anton zündet seine Pfeife an und zieht daran. Dann hält er sie Bartosz hin. Der zögert nur kurz, dann zieht er an der Pfeife. Bartosz hat seine Lunge überfordert und muss wild husten. Anton lacht.

ANTON (CONT'D)
Die Neue und Ewa verstehen sich ein
bisschen zu gut.

Bartosz versteht nicht.

JUNGER BARTOSZ
Macht Halina denn ihre Arbeit nicht
gut?

Anton nimmt einen Zug von der Pfeife.

ANTON
Man kann immer besser sein, das
weißt du doch. Aber sag mal, wie
findest du eigentlich Ewa?

Bartosz ist verunsichert.

JUNGER BARTOSZ
Nett.

ANTON
Weißt du was im Leben wirklich
wichtig ist?

Bartosz schaut Anton fragend an.

ANTON (CONT'D)
Man muss immer wissen, wem man
vertrauen kann. Für jemanden wie
dich ist das besonders schwierig.
Wenn man ohne Mutter und Vater
aufwächst, muss man noch mehr die
Augen aufhalten, wem man vertrauen
kann.

Bartosz sieht seine Chance gekommen, etwas Richtiges zu sagen.

JUNGER BARTOSZ
Ich kann dir vertrauen.

Das wollte Anton hören.

ANTON
Ja, mir kannst du vertrauen.

Anton zieht an seiner Pfeife.

ANTON (CONT'D)
Überleg dir mal, ob du Ewa nicht
vielleicht etwas mehr als nett
findest.

Bartosz ist verunsichert.

JUNGER BARTOSZ
Okay.

ANTON
Guck mal, sie ist hübsch und
sportlich ist sie auch. Nur kochen
kann sie nicht. Aber das kann man
lernen.

Bartosz will sich beliebt machen.

JUNGER BARTOSZ
Aber ansonsten kommt Ewa ganz nach
ihrer Mutter.

ANTON
Jetzt übertreib mal nicht.

Beide schweigen einen Moment lang.

ANTON (CONT'D)
Hab du auch mal ein Auge auf die
Neue. Die hat keinen guten Einfluss
auf Ewa.

JUNGER BARTOSZ
Okay.

Anton zieht an seiner Pfeife.

- 51 INT. SCHEUNE DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 51
Die junge Ewa und Halina belauschen die ganze Zeit das
Gespräch. An dieser Stelle können sie ein belustigtes Kichern
kaum noch unterdrücken.
- 52 EXT. IM HOF DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 52
Anton zieht an seiner Pfeife. Bartosz überwindet sich eine
Frage zu stellen.

JUNGER BARTOSZ
 (zögerlich)
 Wieso willst du eigentlich, dass
 ich Ewa mehr als nett finde?

Anton hat auf die Frage gewartet.

ANTON
 Das hier muss ja irgendwann
 weitergeführt werden. Und so einen
 Betrieb gibt man nicht in die Hände
 eines Mädchens.

Bartosz nickt verständnisvoll.

ANTON (CONT'D)
 Wenn man nicht selbst auf dem Dach
 steht, kann man so einen Laden auch
 nicht führen.

Bartosz greift den kleinen Stapel Papiere neben sich auf dem
 Holzstapel.

JUNGER BARTOSZ
 Kann ich dir das hier mal zeigen?

ANTON
 Was ist das?

JUNGER BARTOSZ
 Wir sammeln immer noch Spenden für
 das neue Freibad.

Anton betrachtet einen der Zettel.

ANTON
 Machst du immer noch den
 Laufburschen für die Partei?

Bartosz beschwichtigt.

JUNGER BARTOSZ
 Ich mach schon ein bisschen mehr
 als nur den Laufburschen.

ANTON
 Wenn es euch hilft, spende ich was.
 Aber mach bei denen nicht zuviel.
 Ich brauche dich hier, klar?!

Anton klopft Bartosz auf die Schulter. Dieser nickt etwas
 eingeschüchtert.

ANTON (CONT'D)
 Und halt dich fern vom
 Bürgermeister. Der Mann würde seine
 eigene Mutter verkaufen, um seinen
 Willen zu kriegen.

53 INT. SCHEUNE DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 53

Die junge Ewa hat genug gehört. Halina erkennt, dass Ewa von diesen Worten gekränkt ist.

HALINA
Idioten. Mach dir nichts draus.

Ewa schluckt ihre Wut herunter und nickt.

ESTABLISHER

54 INT. FERIENHAUS / SCHLAFZIMMER VON EWA UND BARTOSZ - NIGHT 54
HEUTE

Ewa liegt alleine in ihrem Bett. Sie kann nicht schlafen und starrt aus dem Fenster. Sie fühlt sich einsam.

55 INT. FERIENHAUS / SCHLAFZIMMER VON HALINA UND LUKASZ - NIGHT 55 -
HEUTE

Leise klopft es an der Schlafzimmertür von Halina. Sie erwacht.

HALINA
Ja?

Vorsichtig schiebt Ewa die Tür auf.

EWA
Kann ich kurz reinkommen?

HALINA
Klar.

Ewa betritt das Schlafzimmer. Sie setzt sich an den Bettrand.

EWA
Es tut mir leid.

HALINA
Schon okay.

EWA
Vielleicht war ich wirklich ein
Arschloch.

HALINA
Das sind die Hormone bei werdenden
Müttern. Ist ganz normal.

EWA
Ha ha.

Ein betretenes Schweigen. Halina schaut Ewa fragend an.

EWA (CONT'D)

Ist ganz ungewohnt, so alleine im Bett. Egal, was Bartosz auch zu tun hat, am Ende des Tages kommt er immer nach Hause.

Halina hebt die Decke an. Ewa zögert. Dann legt sie sich wortlos neben Halina unter die Decke.

56

EXT. FISCHTEICH - NIGHT - HEUTE

56

Bartosz sitzt im Campingstuhl am Ufer des Sees und trinkt ein Bier. Ein Lagerfeuer brutzelt, ebenso wie ein paar Ölfackeln um sie herum. Lukasz holt seine Angel gerade ein und wirft den Fisch in einen mit Wasser gefüllten Behälter.

LUKASZ

Hier, nimm das, du Politik-Genie!

Bartosz wirft einen Blick in den Behälter und kann nur schmunzeln. Lukasz wirft seine Angel wieder aus.

BARTOSZ

Nicht schlecht.

Lukasz setzt sich auf den Stuhl neben ihn.

LUKASZ

Fehlt dir dein altes Leben eigentlich manchmal?

BARTOSZ

Das liegt jetzt schon so lange zurück.

LUKASZ

Ich meine, du hattest doch alles.

BARTOSZ

Ich hätte in dem Dorf nie das werden können, was ich wollte.

Lukasz Sätze klingen wie Vorwürfe.

LUKASZ

Hat dir das Dach nicht gereicht?

BARTOSZ

Ich will Politik machen und das geht in einem Dorf nun mal nicht.

LUKASZ

Hättest doch Bürgermeister werden können.

BARTOSZ
Um zu entscheiden, wann die
Müllabfuhr kommt?

Lukasz nimmt noch einen Schluck aus seiner Bierflasche. Er spricht mit aufkeimender Aggression.

LUKASZ
Du bist halt für etwas Größeres
bestimmt.

Bartosz nimmt auch einen Schluck aus seiner Bierflasche.

LUKASZ (CONT'D)
Anton hat das immer gewusst.

Schweigen.

BARTOSZ
Jetzt ist es deine Aufgabe, sein
Lebenswerk fortzuführen.

LUKASZ
Hast du eigentlich mal darüber
nachgedacht, dass du am meisten
Glück von uns hattest?

Bartosz wird die Temperatur von Lukasz unangenehm.

BARTOSZ
Lass gut sein.

LUKASZ
Nein, im Ernst. Dich hat er
geliebt, aber wir anderen, wir
hatten immer nur Angst vor ihm.

BARTOSZ
Red keinen Quatsch. Niemand musste
Angst vor ihm haben.

Lukasz lacht.

LUKASZ
Hast du eine Ahnung wie sehr Halina
unter Anton gelitten hat? Jeden
Tag, bis er vom Dach gefallen ist.

Bartosz nervt die Anklage an Anton.

BARTOSZ
Wer hat Halina geholfen, als sie
dringend eine Arbeit brauchte?

Lukasz schweigt.

BARTOSZ (CONT'D)

Du verdankst Anton genauso viel wie wir alle. Am Ende kriegst du jetzt sogar die Firma.

Lukasz kann nur abschätzig lachen.

LUKASZ

Ja, sicher.

In diesem Moment zuckt die Angelschnur. Beide Männer schauen hinüber.

LUKASZ (CONT'D)

Das ist deine.

Bartosz freut sich.

BARTOSZ

Na wer sagt's denn.

Er steht auf und holt seine Angel ein.

57

INT. DACHDECKEREI / WERKBEREICH - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 57

Der Werkbereich der Dachdeckerei ist eine große, helle Halle mit einer Bleifensterfront, durch die nachmittägliches, warmes Licht scheint. Zwischen Holzarbeiten und technischen Geräten steht die junge Halina und fegt die feinen Sägespäne auf dem Boden.

Auf dem oberen Treppenabsatz, der zum Büro der Dachdeckerei führt, steht die junge Ewa. Sie bleibt abrupt stehen, denn sie hat ausversehen mit ihrem Fuß ein Stück Holz die Treppe heruntergekickt, welches nun laut und fast rhythmisch die Treppenstufen heruntersegelt.

Die Frauen schauen sich an und kichern. Die junge Ewa läuft die Treppen spielerisch herunter und hebt das Stück Holz auf. Erwartungsvoll schaut Halina sie an.

Dann trifft das Holzstück in Ewas Hand das metallene Geländer der Treppe und sie spielt einen kurzen Rhythmus von zwei Takten.

Die junge Halina antwortet darauf mit ihrem Besen. Schüchtern spielt Ewa mit dem Holzstück in ihrer Hand erneut zwei Takte eines improvisierten Rhythmus, diesmal trifft das Holz den Boden der Halle. Die junge Halina antwortet darauf mit einem improvisierten Rhythmus. So spielen die Mädchen ein Frage-Antwort-Spiel mit Rhythmen, erzeugt durch ihre Hände, Füße und Utensilien, die sie in der Werkhalle finden. Sie lachen und übertrumpfen sich gegenseitig.

Verschnitten wird diese Szene mit der folgenden Szene.

58

INT. FERIEHAUS / SCHLAFZIMMER VON HALINA UND LUKASZ - NIGHT - HEUTE

Die beiden Frauen liegen im Licht des Mondes. Plötzlich, völlig unvermittelt küssen sie sich, zaghaft. Doch die anfängliche Scheu ist schnell überwunden. Eine seit Jahren unterdrückte Begierde bricht sich Bahn. Sie verlieren die Bettdecke und ihre Nachtkleidung. Die Frauen vereinen sich im Akt.

INT. DACHDECKEREI / WERKBEREICH - DAY - 13 JAHRE ZUVOR

Plötzlich steht Anton auf dem Treppenabsatz, der zum Büro führt. Er hat die beiden jungen Frauen fast dabei erwischt, wie sie sich küssen, während sie ihre Rhythmen durch die Werkhalle schallen lassen.

ANTON

Ewa. Wenn du die Küche noch einmal so hinterlässt, kannst du dein Fußballtraining vergessen. Hast du mich verstanden?!!

Ewa ist furchtbar wütend.

JUNGE EWA

Ich bin doch nicht deine Putzfrau!

ANTON

Und wie du das bist.

Ewa kann ihre Gefühle nicht mehr kontrollieren. Wütend stürmt sie aus dem Zimmer.

Anton schaut ihr hinterher. Halina, die ungewollt Zeugin des Streites geworden ist, greift eingeschüchtert nach dem Besen. Anton sammelt sich einen Moment lang, dann spricht er Halina an.

ANTON (CONT'D)

(aggressiv)

Das ist alles deine Schuld.

Halina versteht nicht.

JUNGE HALINA

(eingeschüchtert)

Wieso denn meine Schuld?

ANTON

Seitdem *du* hier bist, wird sie immer frecher.

Anton geht auf Halina zu. Sie bekommt Angst. Bedrohlich beugt er sich zu ihr herunter.

ANTON (CONT'D)
Was machst du mit meiner Tochter?

Halina hat Angst. Anton starrt für einen Moment auf Halinas Brüste in ihrem Ausschnitt, dann entfernt er sich wieder von ihr.

ANTON (CONT'D)
Pass bloß auf.

Er verlässt den Werkbereich. Halina bleibt geängstigt zurück.

ESTABLISHER

62

INT. FERIENHAUS / WOHNZIMMER - DAY - HEUTE

62

Ewa gießt sich eine Tasse des frischen Filterkaffees ein. Von Schamgefühlen übermannt setzt sie sich an den Küchentisch und trinkt. Vor ihr steht erneut ein Stück Torte vom ersten Abend, von welchem sie sich ein großes Stück in den Mund schiebt. Da betritt Halina den Raum. Sie ist noch nackt und trägt nur einen Slip.

HALINA
Guten Morgen.

Ewa ist überfordert vom Anblick Halinas und wendet ihren Blick ab.

EWA
Guten Morgen.

Halina gießt sich ebenfalls einen Kaffee ein.

EWA (CONT'D)
(ironisch)
Ist dir nicht kalt?

Ewa ist immer noch beschämt. Halina lehnt am Tisch und nimmt einen Schluck.

HALINA
Das wechselt im Minutentakt.

EWA
Darfst du überhaupt Kaffee trinken?

HALINA
(zuckt mit den Schultern)
Leon hat's auch nicht geschadet.

Ewa wird ungeduldig, sie würdigt Halina keines Blickes.

EWA
(sarkastisch)
Du musst es ja wissen.

HALINA

Was ist denn los mit dir? Hast du deine Tage bekommen oder was?

Doch Ewa antwortet darauf nur mit Schweigen.

HALINA (CONT'D)

Oder hat hier jemand ein schlechtes Gewissen?

EWA

Wieso denn?

Halina versteht, was mit Ewa los ist.

HALINA

Also ist letzte Nacht nichts passiert?

Darauf weiß Ewa nichts zu sagen. Sie ist verwirrt. Doch Halina lässt nicht locker. Sie geht auf die andere Seite des Tisches und damit in Ewas Blickfeld, die daraufhin aus dem Fenster schaut.

HALINA (CONT'D)

Ja oder nein?

EWA

Ich weiß nicht, wovon du sprichst.

Halina schaut Ewa lange an.

HALINA

Sicher. Dann gehe ich jetzt mal duschen und wasche dich ab.

Halina steht auf und geht zur Tür, Ewa bleibt sitzen und widmet sich ihrem Schokokuchen.

63 EXT. FISCHTEICH - DAY - HEUTE

63

Lukasz kommt aus dem Zelt gekrabbelt. Bartosz sitzt bereits am Feuer, welches er wieder frisch entzündet hat. Auf seinem Schoß liegt die geöffnete Ledermappe mit den Dokumenten darauf.

LUKASZ

Wie lange bist du denn schon wach?

BARTOSZ

Lang genug, um deine Zukunft vorzubereiten.

Etwas überfordert setzt sich Lukasz auf den Campingstuhl neben Bartosz.

BARTOSZ (CONT'D)

Es wird Zeit, dass du das Ruder in der Firma übernimmst. Ich meine, du führst sie seit Antons Tod de facto schon. Aber mit dieser Unterschrift gehört dir der Laden endlich.

Lukasz wird nervös. Bartosz reicht ihm den Stift.

BARTOSZ (CONT'D)

Ihr habt das verdient. Natürlich auch wegen eurer Hilfe bei unserem "Problem".

Lukasz ist überfordert. Der Suff der Nacht steckt noch in seinen Knochen und Bartosz agiert, als hätte er gerade Urlaub gehabt.

LUKASZ

(überfordert)

Ist ja kein Problem.

BARTOSZ

Naja, die Nummer ist ja nicht ohne Aufwand für euch. Seit Monaten sitzt Halina zu Hause und brütet das Kind aus.

LUKASZ

(überfordert)

Ja, sicher. Das machen wir doch gerne...

BARTOSZ

Wir machen alles wie abgesprochen. Ist das Kind auf der Welt, seid ihr die Besitzer der Dachdeckerei.

Lukasz ist kurz skeptisch.

LUKASZ

Und wenn etwas schief geht?

Bartosz schaut Lukasz an.

BARTOSZ

Falls das Kind stirbt, spielen wir das ganze Spiel noch einmal von vorne.

Lukasz begreift, was er hier für einen faulen Deal unterschreibt.

BARTOSZ (CONT'D)

Es wird schon nichts passieren. Ist ja nicht ihr erstes Kind.

Bartosz hält ihm den Stift hin.

LUKASZ

Sicher.

BARTOSZ

Eine Unterschrift und du bist der reichste Mann im Dorf.

Lukasz nimmt den Stift. Er beginnt zu schwitzen. Er will gerade unterschreiben, da hört er ein Knacken hinter sich. Panisch reißt er den Kopf herum.

BARTOSZ (CONT'D)

Was ist?

Lukasz gerät in Panik.

LUKASZ

Ach, nichts.

BARTOSZ

Los, unterschreib das jetzt.

Lukasz will, kann aber nicht. Er steht auf.

LUKASZ

Das ist jetzt alles ziemlich viel direkt nach dem Aufstehen.

BARTOSZ

Seit wann bist du denn so empfindlich?!

Lukasz muss die Flucht ergreifen.

LUKASZ

Ich bin gleich wieder da.

Lukasz stolpert in den Wald hinein. Bartosz ist völlig fassungslos.

BARTOSZ

Was soll das denn jetzt?

LUKASZ

Ich bin gleich zurück.

Lukasz läuft in den Wald.

Lukasz läuft panisch durch den Wald. Er sucht in seinen Jackentaschen, findet aber keine Tablette mehr. Halina hatte ihm nur eine mitgegeben. Dann bleibt er plötzlich stehen. Langsam dreht er sich um. In 30 Metern Entfernung steht der tote Anton im Wald und geht auf ihn zu. Lukasz stolpert rückwärts und fällt zu Boden.

65

INT. FERIENHAUS / BADEZIMMER - DAY - HEUTE

65

Halina sitzt in der Badewanne, als Ewa hinter ihr im Badezimmer erscheint. Die Frauen schauen sich an.

EWA

Bartosz betrügt mich.

Halina blickt sie nur wortlos an. Sie versteht.

EWA (CONT'D)

Darf ich?

Ohne auf Halinas Reaktion zu warten, zieht Ewa sich ihren Pyjama aus und setzt sich zu Halina in die Wanne.

HALINA

Woher weißt du es?

Ewa ist die Situation peinlich.

EWA

Er hat sich einen neuen Laptop gekauft und merkt nicht, dass sein Telefon mit dem Ding synchronisiert ist. Ich kann alles mitlesen.

Halina muss fast grinsen.

HALINA

Selten dämlich.

EWA

Rate mal das Passwort für den Computer.

Halina zuckt mit den Schultern.

EWA (CONT'D)

Anton.

Halina entfährt ein abschätziges Geräusch.

HALINA

Und wer ist sie?

EWA

Seine Sekretärin.

HALINA

Wie kreativ.

EWA

Weißt du, was das Schlimmste ist? Er gefährdet damit alles, was wir uns aufgebaut haben.

HALINA

Was denkt er sich denn? Ihr kriegt
doch gerade das Kind.

Halina trifft der Schmerz Ewas. Ewa schweigt.

HALINA (CONT'D)

Du musst ihm sagen, dass du es
weißt. Das kann er nicht machen.
Auch wie er mit dir redet. Wie mit
einem Kleinkind. Das muss echt
aufhören.

Ewa treffen diese Worte. Doch sie weiß keine Lösung.

EWA

Du weißt, dass Bartosz
unberechenbar sein kann.

Halina spürt, dass das Baby in ihrem Bauch strampelt. Sie
berührt die Stelle.

HALINA

Hier, fühl mal.

Ewa legt ihre Hand auf dieselbe Stelle und spürt das Baby
strampeln. Liebevoll streichelt sie den dicken runden
Babybauch von Halina.

66

EXT. AM FISCHTEICH - DAY - HEUTE

66

Lukasz taucht wieder zwischen den Bäumen auf und läuft zu
Bartosz, der ungeduldig an der Feuerstelle sitzt und etwas
aus einer Konservendose isst.

BARTOSZ

Sagst du mir jetzt bitte mal, was
los ist?

Lukasz muss sich sammeln.

LUKASZ

An dem Tag, als Anton vom Dach
gestürzt ist...

Bartosz versteht.

BARTOSZ

Ich weiß. Du hast ihn gefunden.

Lukasz leidet.

BARTOSZ (CONT'D)

Es war ein Unfall.

Lukasz trinkt noch einen Schluck.

LUKASZ

Ich kriege das Bild nicht aus
meinem Kopf.

Bartosz klopf ihm auf die Schulter.

BARTOSZ

Du musst das unter Kontrolle
kriegen.

LUKASZ

Ja, ich weiß.

BARTOSZ

So kannst du keine Firma leiten.

LUKASZ

Ich weiß.

Bartosz steht auf.

BARTOSZ

Komm, wir erledigen jetzt den
Papierkram und dann angeln wir.

LUKASZ

Okay.

Aus dem Zelt im Hintergrund holt Bartosz wieder die
Dokumentenmappe und überreicht sie Lukasz mitsamt Stift.
Lukasz signiert.

ESTABLISHER

71

EXT. IM HOF DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR

71

Anton und der junge Bartosz stehen auf dem Hof der
Dachdeckerei und beladen einen Transporter mit Schindeln. In
diesem Moment kommt im Hintergrund Lukasz auf einem kleinen
Moped aus den 70ern auf den Hof gefahren. Bartosz und Anton
winken ihn heran. Es wirkt, als hätten sie einen Plan
geschmiedet.

JUNGER BARTOSZ

Lukasz, du musst mir mal gleich
helfen.

Lukasz ist ahnungslos.

JUNGER LUKASZ

Was ist denn los?

JUNGER BARTOSZ

Warts ab.

ANTON
 (ruft)
 Ewa? Ewa?

In diesem Moment öffnet sich die Haustür und die junge Ewa und die junge Halina kommen aus dem Haus in den Hof. Bartosz ruft zu Ewa herüber.

JUNGE EWA
 Ja?

Doch anstatt Anton ergreift nun der junge Bartosz das Wort.

JUNGER BARTOSZ
 Ewa, magst du mich heute Abend
 begleiten? Das Freibad wird
 eröffnet.

Ewa ist überfordert. Sie will auf gar keinen Fall mitgehen.

JUNGE EWA
 Würd ich ja gerne, aber ich kotz
 lieber.

In diesem Moment schaltet sich Anton ein.

ANTON
 Ewa, du begleitest Bartosz.

Sie schaut ihren Vater an.

JUNGE EWA
 Aber ich bin schon verabredet!

ANTON
 Wir sind hier eine Familie, wenn
 Bartosz dich fragt, gehst du mit.

Ewa will intervenieren und schaut Halina hilflos an. Bartosz sieht zu Lukasz und dieser versteht seinen Auftrag.

JUNGER LUKASZ
 (ungeschickt)
 Äh, Halina. Dann können wir doch
 heute zum angeln gehen?

Jetzt gerät auch Halina unter Druck. Sie will gerade etwas sagen, da schaltet sich Anton wieder ein.

ANTON
 Sehr gute Idee. So wird's gemacht.

Damit hat Anton die Abendplanung besiegelt.

72

EXT. EINE STRASSE IM DORF - NIGHT - 13 JAHRE ZUVOR

72

Die junge Ewa und der junge Bartosz laufen durch das Dorf. Es dämmt bereits. Ewa trägt ein hübsches Kleid, Bartosz einen Anzug, der nicht gut sitzt.

JUNGER BARTOSZ

Hat es dir gefallen?

JUNGE EWA

So viel Unsinn hab ich lange nicht gehört.

JUNGER BARTOSZ

Wirklich?!

JUNGE EWA

Ja, und du redest genau wie diesen alten Opas.

JUNGER BARTOSZ

Ha ha. Aber wie gefiel dir meine Rede?

JUNGE EWA

Die war zumindest kurz.

Bartosz freuen diese Worte.

JUNGER BARTOSZ

Ich könnte mich an dieses Leben gewöhnen.

Ewa ist überrascht.

JUNGE EWA

Echt?

JUNGER BARTOSZ

Klar. Ich liebe das Gefühl, wenn die Leute alles schlucken, was man sagt.

Ewa ist von Bartosz Größenwahn wenig angetan.

JUNGE EWA

(ironisch)

Da schluck ich lieber Hundekacke.

JUNGER BARTOSZ

Aber ist es nicht unglaublich, wenn die Leute dir alles glauben?

JUNGE EWA

Hast du auch diesen Geschmack im Mund?

JUNGER BARTOSZ
Was meinst du?

JUNGE EWA
Den Geschmack von der Scheiße, die
du da laberst.

73 EXT. AM LERCHENSEE - NIGHT - 13 JAHRE ZUVOR

73

Die junge Halina und Lukasz sitzen am Rand des Sees. Lukasz
Angel ist aufgestellt.

JUNGER LUKASZ
Hast du schon eine Vorstellung, wie
du dein Leben leben willst?

Halina blickt auf das Wasser hinaus.

JUNGE HALINA
Ich weiß ziemlich genau, wie ich
leben will.

JUNGER LUKASZ
Willst du mal Kinder?

JUNGE HALINA
Sicher.

Sie schweigen und blicken auf das Wasser. Langsam schiebt
Lukasz seine Hand in die Nähe der Hand von Halina. Als sie
sich kaum berühren, zieht sie ihre Hand weg von der seinen.

JUNGER LUKASZ
(nimmt seinen Mut
zusammen)
Kann ich dich mal was fragen?

HALINA
Sicher.

JUNGER LUKASZ
Naja, ... vielleicht hast du ja mal
Lust was mit mir zu unternehmen...

Halina schaut ihn an.

JUNGE HALINA
Wir unternehmen doch jetzt gerade
was.

JUNGER LUKASZ
Ja, stimmt. Aber ich meinte...

Lukasz fehlen die Worte. Halina erlöst ihn aus dem Dilemma.

JUNGE HALINA
 (unterbricht)
 Ich sag dir bescheid, okay.

LUKASZ
 Cool. Du kannst auf jeden Fall
 immer zu mir kommen. Egal was ist.

Halina schaut wieder auf das Wasser des Sees.

74 EXT. IM HOF DER DACHDECKEREI - NIGHT - 13 JAHRE ZUVOR 74

Die junge Ewa und der junge Bartosz betreten den Hof der Dachdeckerei. Ist ist bereits dunkel.

JUNGE EWA
 Du hättest mich nicht nach Hause
 bringen müssen.

JUNGER BARTOSZ
 (jovial)
 Weißt du, was Anton mit mir macht,
 wenn ich dich nachts alleine
 rumlaufen lasse?

JUNGE EWA
 Ich bin kein Kind mehr. Ich kann
 alleine nach Hause laufen.

Der junge Bartosz geht zum Angriff über.

JUNGER BARTOSZ
 Dein Vater will nur das Beste für
 dich.

Bartosz geht auf sie zu.

JUNGER BARTOSZ (CONT'D)
 Ihm ist es wichtig, dass du es gut
 hast. Besonders nach dem Tod deiner
 Mutter.

Ewa gefallen diese Worte gar nicht.

JUNGE EWA
 Ich glaube, ich weiß ganz gut
 selbst, was das Beste für mich ist.

Bartosz sieht seinen Moment gekommen. Er stürzt auf sie zu und küsst Ewa. Die junge Frau ist völlig überfordert und verwirrt aber auch nicht in der Lage ihn abzuwehren. Als Bartosz von ihr ablässt, schaut sie ihn noch einige Sekunden an.

JUNGE EWA (CONT'D)
 Tu das nie wieder.

Dann läuft Ewa wortlos ins Haus. Bartosz bleibt zufrieden zurück. Dann geht sein Blick zu einem der Fenster des Hauses. Durch einen Schlitz in der Gardine erkennt er Antons Gesicht, welches ihm zustimmend zunickt.

75 INT. FERIENHAUS / WOHNZIMMER - CONTINUOUS - DAY - HEUTE 75

Ewa und Halina sitzen am Esstisch und frühstücken. Halina kann sich nicht zurückhalten.

HALINA
Weißt du, die paar Kilos mehr
stehen dir echt gut.

Ewa ist gerade mit ihrem Telefon zugange und sucht etwas.

EWA
Findest du?

Sie steht auf.

EWA (CONT'D)
Erinnerst du dich noch hieran?

Aus ihrem Telefon ertönt ein Song, den wir bereits kennen. Es ist der Song auf Szene 24, der auch im Auto von der jungen Halina lief. Ewa beginnt zu tanzen und fordert auch Halina nonverbal auf, mit ihr zu tanzen. Sie springen durch den Raum und schütteln ihre Körper, bis Ewa plötzlich Tränen in den Augen hat und in einem Moment, in dem Halina ihr den Rücken zuwendet, den Raum verlässt. Erst ein paar Momente später entdeckt Halina, dass Ewa weg ist.

76 EXT. FISCHTEICH - DAY - HEUTE 76

Bartosz und Lukasz sitzen auf ihren Campingstühlen. Sie trinken wieder Bier.

BARTOSZ
Jetzt hast du alles, was du immer
wolltest.

LUKASZ
Ohne Halina würde ich das alles
nicht schaffen.

BARTOSZ
(jovial)
Wir sind eben nichts ohne unsere
Weiber.

LUKASZ
Die ersten Wochen danach hatte ich
jede Nacht Alpträume.

Lukasz nimmt noch einen Schluck aus der Flasche.

BARTOSZ
Warst du mal bei einem Arzt?

Lukasz lacht.

LUKASZ
Sind wir Dachdecker oder nicht?

BARTOSZ
So ist richtig.

Sie stoßen an.

77

EXT. VOR DEM FERIENHAUS - DAY - HEUTE

77

Ewa steht ohne Jacke vor dem Haus und weint. Sie braucht Zeit für ihre Gedanken. Zu viele Gefühle, zu viel Schmerz. Langsam sinkt sie auf den Boden. Sie fühlte sich noch nie so allein wie in diesem Moment. Doch da erscheint Halina hinter ihr, legt ihr die Jacke um die Schultern und nimmt sie in den Arm.

HALINA
Ist ja gut.

Die Frauen halten sich fest im Arm. Ewa sieht verheult aus. Sie schauen sich in die Augen. Dann küssen sie sich. Verzweifelt, sehnsüchtig.

HALINA (CONT'D)
Keine Frau, die bald Mutter wird,
sollte so aussehen wie du.

EWA
Schau mich doch an. Früher war ich das Dachdecker-Prinzesschen, jetzt bin ich nichts. Ich bin ja nicht einmal eine richtige Mutter. Ich spiele die Politiker-Gattin und hasse alles, wofür die Partei steht. Ich spiele die Ehefrau, und hasse meinen Mann. Ich kann nicht einmal wütend sein, dass er diese andere Frau vögelt, weil ich es hasse, wenn er mich berührt.

Ewa schaut sie an.

EWA (CONT'D)
Als ihr in Warschau wart, für ...
Ich habe es nicht ertragen, zu
sehen, wie du schwanger wirst.

Halina schaut sie an.

HALINA
 Weißt du, wie sich das angefühlt
 hat, das Gift aus den Eiern deines
 Mannes injiziert zu bekommen?

Ewa muss schlucken. Darauf hat sie keine Antwort.

EWA
 Als ich damals gehen musste, hatte
 ich keine Wahl.

HALINA
 Bullshit.

EWA
 Was hätte ich denn tun sollen?

HALINA
 Glaubst du wirklich, du bist die
 einzige, die keine Chance gegen
 Anton hatte?!

Diesmal ist es Halina die sich umdreht und Ewa stehen lässt.

78 EXT. IM WALD - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 78

Auf einem kleinen Feldweg in einem Wald steht der Wagen von Halina. Darin liegen Halina und Ewa und genießen sich. Was ihnen verborgen bleibt ist die Person, Ania, die zufällig gerade mit ihrem Pferd durch den Wald reitet.

CUT TO:

79 INT. IM AUTO VON HALINA - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 79

Die jungen Frauen liegen sich in den Armen und küssen sich.

HALINA
 Ich gehe niemals weg von dir.

Ewa gefällt dieser Schwur.

EWA
 Das lasse ich auch nicht zu.

Die beiden kichern.

CUT TO:

80 EXT. IM WALD - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 80

Ania bleibt auf ihrem Pferd stehen und schaut ganz genau in den Wagen hinein. Als es ihr gelingt, zu erspähen, was in dem Fahrzeug vor sich geht, traut sie ihren Augen nicht und bekreuzigt sich.

ANIA
 (leise zu sich)
 Ach du heilige Scheiße.

Unbemerkt reitet Ania weiter.

82 INT. SCHULTURNHALLE / UMKLEIDE - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 82

Wie üblich, kommt die junge Ewa als letzte aus dem Duschaum in die Umkleide. Sie ist nur mit einem Handtuch umwickelt und trägt Badelatschen. In der Umkleide erwarten sie bereits Ania und drei weitere Mitspielerinnen. Ewa ahnt nichts und will sich umziehen.

ANIA
 Ey, du Schlampe. Für perverse
 Schweine ist kein Platz in unserer
 Mannschaft.

Plötzlich gehen die vier Mädchen gewaltsam auf sie los. Ewa ist überrumpelt und kann sich nicht wehren. Sie geht zu Boden. Die Mädchen prügeln auf sie ein. Besonders rücksichtslos tritt Ania ihr in den Unterleib. In diesem Moment betritt eine weitere Person den Schauplatz: es ist die junge Halina. Mit Gewalt und Kraft zerrt sie die drei Mädchen von Ewa weg. Nur Ania tritt weiter auf die am Boden liegende ein. Da holt Halina aus und boxt ihr mit der geschlossenen Faust ins Gesicht. Ania geht zu Boden. Geschockt springt sie wieder auf und ergreift die Flucht. Halina kümmert sich um Ewa.

84 EXT. IM HOF DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 84

Ania, mit blauem Auge und lädiertem Gesicht, steht in Begleitung ihres Vaters, Marek, im Hof Anton gegenüber.

ANTON
 Und was willst du jetzt von mir?

MAREK
 Ich will, dass du die Sache klärst.
 Wir können keine Perversen in der
 Mannschaft akzeptieren. Sowas macht
 die Mädchen doch krank.

Anton schaut ins Gesicht von Ania. Dann schaut er Marek wieder an. Er geht einen Schritt auf Marek zu.

ANTON
 Kinder denken sich doch manchmal
 Phantasiegeschichten aus. Und dann
 glauben sie, verrückte Dinge
 gesehen zu haben.

Marek lässt sich nicht irritieren.

MAREK

Andere Kinder vielleicht. Aber
nicht meine Tochter.

Dabei legt Marek den Arm um Anias Schultern.

ANTON

Jetzt sag ich dir mal, was ich
gesehen habe: Dein Dach. Das ist
auch nicht mehr das beste.

Marek schluckt.

MAREK

Das könnte sein.

ANTON

Da müsste man mal was machen.

Marek nickt.

MAREK

Und was machen wir wegen dem Auge?

Anton dreht seinen Kopf und schreit über den Hof.

ANTON

HALINA! Komm sofort her!

Einige Sekunden später öffnet sich die Tür des Hauses und
eine verängstigte junge Halina betritt den Hof.

ANTON (CONT'D)

Komm her!

Halina erscheint neben Anton.

ANTON (CONT'D)

Entschuldige dich.

JUNGE HALINA

Wofür?

ANTON

(knurrt ungehalten)

Wenn du nicht sofort tust, was ich
dir sage, hat deine Familie
nächsten Monat nichts mehr zu
Fressen auf dem Tisch.

Halina zuckt eingeschüchtert zusammen, dann reicht sie
wortlos Ania die Hand. Beim Schütteln drückt Halina noch
einmal fest zu. Halina funkelt Ania böse an.

MAREK

Dann ist die Sache ja geklärt.

Anton nickt.

MAREK (CONT'D)
Im nächsten Frühjahr?

ANTON
Sicher.

Anton schaut Ania an.

ANTON (CONT'D)
(zu Ania)
Ania, hast du irgendwas
Eigenartiges gesehen?

Ania schaut ihren Vater an. Dieser antwortet für sie.

MAREK
Meine Tochter hat gar nichts
gesehen.

ANTON
Gut.

Anton dreht sich um und geht ins Haus. Halina folgt ihm.

MAREK
Übrigens, Anton. Warst du schon im
Freibad? Ist echt schön geworden.
Nur ein Parkplatz fehlt noch.

85 EXT. FISCHTEICH - DAY - HEUTE

85

Bartosz und Lukasz sitzen am Feuer und starren auf ihre Angeln. Keiner von beiden spricht. Lukasz trinkt Bier aus einer Flasche. Da klingelt Bartosz Telefon. Auf dem Display sehen wir, dass Marianna ihn anruft. Wortlos steht er auf.

BARTOSZ
Bin gleich wieder da.

Bartosz verschwindet zwischen den Bäumen.

86 EXT. IM WALD - DAY - HEUTE

86

Bartosz hat sich soweit entfernt, dass er ganz alleine im Wald steht. Er telefoniert.

BARTOSZ
(telefoniert)
Ich hab gesagt, du sollst mich
nicht anrufen. Ich melde mich bei
dir.

Doch am Telefon entgegnet ihm nicht die Stimme von Marianna, sondern von Wisniewski.

WISNIEWSKI
 (aus dem Telefon)
 Bartosz! Genießt du dein Wochenende
 in meinem Haus?

Bartosz ist ganz perplex. Panik steigt in ihm auf.

BARTOSZ
 (telefoniert)
 Roman?!
 (bemüht cool)
 Ich habe deine Stimme schon richtig
 vermisst.

WISNIEWSKI
 (aus dem Telefon)
 Weißt du, was ich der lieben
 Marianna gerade erklärt habe?

Bartosz zögert nervös mit seiner Antwort.

BARTOSZ
 (telefoniert)
 Jetzt machst du es aber spannend.

WISNIEWSKI
 (aus dem Telefon)
 Sie wollte wissen, was einen
 perfekten Vize ausmacht.

Bartosz wird noch nervöser. Er schweigt. Ein paar Sekunden
 vergehen. Dann spielt er den abgeklärt Coolen.

BARTOSZ
 (telefoniert)
 Loyalität natürlich.

WISNIEWSKI
 (aus dem Telefon)
 Der perfekte Vize weiß, wo seine
 Position auf dem Spielfeld ist. Wie
 ein guter Torwart.

Bartosz hört den Ausführungen beinahe unterwürfig zu.

WISNIEWSKI (CONT'D)
 (aus dem Telefon)
 Ein Torwart schießt zwar keine
 Tore. Aber ohne ihn kann man kein
 Spiel gewinnen.

Bartosz nickt und lacht gequält.

BARTOSZ
 (telefoniert)
 Du bist der Stürmer, Roman, und ich
 halte das Tor frei.

WISNIEWSKI

(aus dem Telefon)

Du wirst es noch sehr weit bringen,
Bartosz, denn du weißt genau, wo
dein Platz ist. Und jetzt erhol
dich mal. Sind ja nicht mehr viele
freie Wochenenden bis zu eurer
Geburt ... Grüß Ewa von mir.

BARTOSZ

(telefoniert)

Eh...ja mache ich.

Am Telefon wechselt die Stimme hinüber zu Marianna.

MARIANNA

(aus dem Telefon)

Hallo Bartosz.

Bartosz ist gequält. Weiß Wisniewski etwas?

BARTOSZ

(telefoniert)

Kann er dich noch hören?

MARIANNA

(aus dem Telefon)

Nein, ich bin jetzt alleine. Er kam
rein und fing plötzlich an von dir
zu sprechen.

Bartosz ist aufgebracht.

BARTOSZ

(telefoniert)

Weiß er irgendwas? Hast du ihm
irgendwas erzählt?!

MARIANNA

(aus dem Telefon)

Nein, natürlich nicht. Er hat mich
heute morgen angerufen und wollte,
dass ich was für ihn abtippe.

BARTOSZ

(telefoniert)

Warum ruft er dich am Wochenende
an?

CUT TO:

87

INT. BÜRO IN WARSCHAU - DAY - HEUTE

87

Marianna sitzt an ihrem Schreibtisch und telefoniert.

MARIANNA
 (telefoniert)
 Ich weiß es nicht.

BARTOSZ
 (aus dem Telefon)
 Wir müssen vorsichtiger sein.

MARIANNA
 (telefoniert)
 Wir sind schon vorsichtig. Wir
 sehen uns ja kaum noch.

BARTOSZ
 (aus dem Telefon)
 Wenn der was rausfindet, sind wir
 beide geliefert. Dann war alles
 umsonst. Du weißt, wie hart ich
 dafür gearbeitet habe.

MARIANNA
 (telefoniert)
 Wir arbeiten alle hart, Bartosz.

Schweigen am anderen Ende der Leitung.

MARIANNA (CONT'D)
 (telefoniert)
 Weißt du, was Roman Wisniewski zu
 mir über dich gesagt hat? Du
 könntest ein bisschen dankbarer
 sein für alles, was er für dich
 tut.

CUT TO:

88

EXT. IM WALD - DAY - HEUTE

88

Bartosz steht im Wald und telefoniert.

BARTOSZ
 (telefoniert)
 Du weißt noch, worüber wir
 gesprochen haben?

Schweigen am anderen Ende der Leitung.

BARTOSZ (CONT'D)
 (telefoniert)
 Ich denke, jetzt ist der richtige
 Moment, um erstmal unter dem Radar
 zu fliegen. Wir können uns für eine
 Zeit lang nicht mehr sehen.

MARIANNA
(aus dem Telefon,
kleinlaut)
Außer ganz normal im Büro.

BARTOSZ
(telefoniert)
Außer ganz normal im Büro, genau.

MARIANNA
(aus dem Telefon)
Hast du solch einen Schiss vor dem
fetten Wisniewski? Ich dachte, man
muss furchtlos sein in der Politik.

BARTOSZ
(telefoniert)
Ich bin der Stürmer, und du bist
mein Torwart. Vertrau mir, ich weiß
genau, wann Zeit für meinen Schuss
ist.

Wieder Schweigen auf der anderen Seite des Telefons.

BARTOSZ (CONT'D)
(telefoniert)
Wenn meine Frau das Kind bekommen
hat und ein paar Monate im Land
sind, dann können wir uns auch
wieder sehen.

MARIANNA
(aus dem Telefon)
Und wenn ich es nicht aushalte, so
lange ohne dich?

BARTOSZ
(telefoniert)
Das wirst du. Denk immer daran, was
ich in der Partei noch alles
vorhabe. Egal, was ich noch alles
erreichen werde, du wirst immer mit
dabei sein.

MARIANNA
(aus dem Telefon)
Ja.

BARTOSZ
(telefoniert)
Wenn man im Leben etwas erreichen
will, muss man Geduld haben und im
richtigen Moment bereit sein.

CUT TO:

Anton steht mit der jungen Ewa im Büro der Dachdeckerei. Er ist wütend.

ANTON
Scheiße, Ewa! Du hast es zu weit
getrieben.

JUNGE EWA
Ich habe doch gar nichts gemacht.

ANTON
Denkst du, ich sehe nicht, wie ihr
euch anstarrt, du und diese
Schlampe.

JUNGE EWA
Hör auf, sie so zu nennen.

ANTON
Du machst mich lächerlich vor dem
ganzen Dorf!

In diesem Moment öffnet sich die Tür und der junge Bartosz tritt in das Büro.

JUNGER BARTOSZ
Soll ich später wiederkommen?

ANTON
Nein, du kommst genau richtig.

Der junge Bartosz ist genau wie Ewa eingeschüchtert. Anton starrt den jungen Mann an.

ANTON (CONT'D)
Du nimmst sie mit und ihr geht nach
Warschau.

Bartosz ist völlig überrumpelt.

JUNGER BARTOSZ
Ich will nicht mit ner Perversen
zusammen sein!

Anton faucht ihn an.

ANTON
Dann ändere das!

Der junge Bartosz schweigt und schaut die junge Ewa an.

ANTON (CONT'D)
Du suchst dir in Warschau eine
Anstellung als Dachdecker...

JUNGER BARTOSZ
(unterbricht Anton)
Politik!

Anton traut seinen Ohren nicht.

ANTON
Wie willst du denn damit für euch
beide sorgen?

Bartosz nimmt all seinen Mut zusammen.

JUNGER BARTOSZ
Ich schaffe das! Marek kann mir
helfen. Sein Bruder arbeitet im
Parteibüro in Warschau.

Anton zögert.

ANTON
Dann eben diese Politik-Scheiße.

Ewa verfällt in Panik.

JUNGE EWA
Was? Nein!

ANTON
Ich will euch hier erstmal nicht
mehr sehen.

Bartosz nickt.

ANTON (CONT'D)
Alles, was ihr für den Anfang
braucht, bezahle ich.

JUNGE EWA
Nein, nein! Ich gehe nicht mit dem
nach Warschau.

ANTON
Du wirst genau das tun, was ich dir
sage.

JUNGE EWA
Werde ich nicht!

ANTON
Du wirst nie wieder Fussball
spielen.

JUNGE EWA
Du kannst mir das nicht verbieten.

ANTON

Ich werde persönlich jede
Mannschaft in Polen anrufen und
ihnen sagen, dass du pervers bist.

Anton spuckt vor ihr auf den Boden. Ewa steht mit dem Rücken
an der Wand.

JUNGE EWA

(schreit hilflos)
Das mache ich nicht!

ANTON

Und wenn du nicht mitgehst, drehe
ich dir den Geldhahn zu und deiner
kleinen Schlampe auch. Dann sitzt
nicht nur ihr auf der Straße,
sondern Halinas Familie gleich mit.

JUNGE EWA

Das kannst du nicht machen.

ANTON

Oh doch, genau das mache ich!

Anton wendet sich an Bartosz.

ANTON (CONT'D)

Du machst was daraus, klar?

JUNGER BARTOSZ

Ja, das verspreche ich dir.

JUNGE EWA

Seitdem Mama tot ist, bist du ein
Monster geworden.

Anton geht auf Ewa zu.

ANTON

Du wirst mit Halina nicht mehr
reden, nie wieder! Ist das klar?!

Ewa nickt eingeschüchtert.

90 INT. FERIENHAUS / FLUR - DAY - HEUTE

90

Ewa läuft den Flur des Ferienhauses entlang. Vor der Tür zu
Halinas Schafzimmer bleibt sie stehen. Sie zögert kurz, dann
klopft sie an. Keine Antwort. Sie öffnet die Tür dennoch.

91 INT. FERIENHAUS / SCHLAFZIMMER VON HALINA UND LUKASZ - DAY 91
HEUTE

Halina liegt seitlich auf dem Bett, den Rücken Ewa, die im
Türrahmen erscheint, zugewandt. Halina reagiert nicht.

EWA

Es tut mir leid, dass ich soviel
Angst hatte. Ich hätte dich niemals
dort alleine lassen dürfen.

Halina dreht sich um. Sie schaut Ewa an.

HALINA

Dabei weißt du nicht mal die ganze
Wahrheit.

Ewa hat keine Ahnung. Halinas Augen füllen sich mit Tränen.

92

INT. BÜRO IN DER DACHDECKEREI - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 92

Halina sitzt am Schreibtisch. Sie ist immer noch völlig
aufgelöst und wählt eine Nummer auf dem Festnetztelefon, aber
die Nummer ist nicht erreichbar. Sie bemerkt nicht, dass
Anton hinter ihr auftaucht.

ANTON

Sie ist weg.

Erschrocken fährt Halina herum. Sie bekommt schlagartig
Angst. Anton ist offensichtlich betrunken, denn er hat eine
Flasche Bier in der Hand.

ANTON (CONT'D)

Das ist alles deine Schuld. Du hast
meine Familie vergiftet.

Halina hat Angst.

ANTON (CONT'D)

Und jetzt ist sie weg. Und noch
viel schlimmer,... der Junge ist
auch weg.

Halina will das Büro verlassen. Sie versucht es mit stolzer
Gegenwehr, aber als sie an Anton vorüber gehen will, hält er
sie mit eisernem Griff am Handgelenk fest. Verängstigt schaut
er sie an. Sie bekommt noch mehr Panik.

ANTON (CONT'D)

Was ist es, was mein kleines
Mädchen so verrückt nach dir
gemacht hat?

Halina versucht sich loszureißen, aber Anton, der die
Bierflasche fallen lässt, stürzt sich auf sie. Die Szene
endet mit einem Bild der Flasche, aus der langsam das Bier
auf den Boden läuft.

93 INT. FERIEHAUS / SCHLAFZIMMER VON HALINA UND LUKASZ - DAY 93
HEUTE

Ewa steht immer noch im Türrahmen. Ihr steht das nackte Grauen ins Gesicht geschrieben. Sie geht auf das Bett zu und setzt sich auf den Bettrand.

94 EXT. IM WALD - DAY - 13 JAHRE ZUVOR 94

Die junge Halina pinkelt hinter ihrem Auto auf einen Schwangerschaftstest. Wir sehen nur ihre Füße und den Strahl Urin. Sie zieht ihre Hose an und legt den Test ins Auto. Ungeduldig wartet sie, zündet sich eine Zigarette an, raucht. Wieder schaut sie auf den Test und wirft sofort ihre Zigarette weg. Panisch setzt sie sich ins Auto. Ihre Welt bricht zusammen.

EXT. AM LERCHENSEE - DAY - 13 JAHRE ZUVOR

Die junge Halina wartet unter einem Baum auf Lukasz. Sie hat sich gesammelt. In diesem Moment kommt Lukasz auf seinem Moped angefahren. Mit aller Kraft versucht sie zu lächeln. Lukasz steigt von seinem Gefährt.

JUNGER LUKASZ

Hey. Hier bin ich.

Halina steht auf und geht auf ihn zu. Zu seiner Überraschung umarmt die ansonsten immer distanzierte Halina Lukasz überschwänglich. Er freut sich sehr.

JUNGE HALINA

Du hast doch gesagt, dass ich mich immer melden kann, wenn ich was unternehmen will.

JUNGER LUKASZ

(überrascht)

Ja. Sicher.

JUNGE HALINA

Ich dachte, wir gehen schwimmen.

Lukasz ist völlig überrumpelt.

JUNGER LUKASZ

Äh, ich habe jetzt gar keine Badesachen dabei.

Verführerisch lächelt Halina ihn an.

JUNGE HALINA

Ich auch nicht. Aber hier ist ja keiner.

Lukasz bekommt große Augen. Halina beginnt, sich auszuziehen und animiert Lukasz, das selbe zu tun, bevor sie ins Wasser rennt. Als die beiden schwimmen, küsst Halina den jungen Lukasz und besiegelt damit sein Schicksal.

95 INT. FERIENHAUS / SCHLAFZIMMER VON HALINA UND LUKASZ - DAY 95
HEUTE

Ewa ist fassungslos. Sie sitzt neben Halina.

EWA
Warum hast du mir das nie erzählt?

HALINA
Wozu? Was hätte das geändert?

Ewa treffen diese Worte.

EWA
Lukasz...

Halina schüttelt den Kopf.

HALINA
...er weiß es nicht. Er liebt Leon,
das ist alles, was zählt.

EWA
Dann ist Leon mein Bruder.

Die Erkenntnis trifft Halina.

HALINA
Ja, irgendwie schon.

EWA
Sorry, ich brauch einen Drink.

Hastig verlässt Ewa den Raum und kommt mit einer Flasche Schnaps wieder, den sie sich großzügig in ihren Tee gießt.

EWA (CONT'D)
Aber wenn Leon mein Bruder ist, was
bist du dann?

HALINA
(trocken)
Deine Stiefmutter, oder?

Die Frauen müssen lachen in dieser absurden Situation.

EWA
Wie konnten wir es zulassen, dass
andere Menschen so sehr über unser
Leben bestimmen?

HALINA

Dafür, dass wir nur ein paar
verwirrte Teenager waren, haben wir
Anton ganz schön Angst gemacht.

Beiden entfährt ein weiteres, diesmal bitteres Lachen. Dann
schaut Ewa Halina an.

EWA

Vielleicht waren wir auch nicht
verwirrt.

Halina muss schelmisch grinsen.

ESTABLISHER NIGHT

97 EXT. VOR DEM FERIENHAUS - NIGHT - HEUTE 97

In einer Feuerschale hat Ewa vor dem Ferienhaus ein
stattliches Feuer errichtet. Im Hintergrund öffnet sich die
Tür des Hauses und Halina kommt daraus hervor. Wortlos kommt
sie auf das Feuer zu und wärmt sich daran. Ewa setzt sich auf
einen Holzstuhl, der nah beim Feuer steht. Sie beobachtet
Halina, die langsam über ihren Bauch streicht.

Halina lächelt, dann setzt sie sich neben Ewa. Ewa breitet
eine Decke über den beiden aus. Die beiden Frauen starren ins
Feuer und schweigen.

98 EXT. FISCHTEICH - NIGHT - HEUTE 98

Bartosz und Lukasz sitzen ebenfalls neben ihrem Feuer und
starren in die Flammen. Lukasz ist von seinen Gefühlen
gezeichnet.

LUKASZ

Als Chef werde ich definitiv
freundlicher zu meinen Mitarbeitern
sein als Anton.

Bartosz hat keine Lust, sich Lukasz Gewinsel anzuhören.

BARTOSZ

Anton war immer ein harter Kerl.
Das war einfach seine Art. Er war
ein richtiger Macher.

LUKASZ

Er ist nie darüber hinweggekommen,
dass du gegangen bist. Einmal, da
wart ihr noch nicht lange weg, hat
er mir erzählt, dass ihr bald
wieder kommen würdet. Aber ich habe
ihm nicht geglaubt.

Bartosz will das alles nicht hören.

BARTOSZ

Lukasz, komm, lass gut sein jetzt.

LUKASZ

Obwohl wir uns so viele Jahre nicht gesehen haben, wusste ich, wie du tickst. Ich wusste immer, dass du nicht wieder kommen wirst.

BARTOSZ

Ich habe ein ganz anderes Leben angefangen. So etwas passiert eben.

LUKASZ

Ich habe mir für die Beerdigung von Anton extra ein neues Hemd gekauft. Ich wollte Eindruck auf dich machen.

Bartosz schaut Lukasz wütend an.

BARTOSZ

Ich glaube, du warst zu durstig.

Lukasz kann nur müde lachen.

LUKASZ

Bei dem, was ich getan habe, kann man gar nicht genug trinken.

Bartosz ignoriert die Aussage als Selbstmitleid.

LUKASZ (CONT'D)

Wenigstens kann er jetzt nicht mehr fies zu Halina sein.

Bartosz steht von seinem Stuhl auf. Er ist wütend.

BARTOSZ

Hör zu. Ich weiß nicht, was du von mir willst. Ich habe dir die Übernahme dieser Firma ermöglicht und gehe jetzt angeln mit dir, weil ich es dir versprochen habe, okay? Also sei nicht so undankbar und rei dich zusammen. Ich kann nichts dafür, was ihr da für eine Situation mit ihm hattet.

(Pause, dann)

Das geht mich einfach nichts an!

Lukasz treffen diese Worte.

LUKASZ

Stimmt. Du hast recht. Ich muss mit jemand anderem reden.

Lukasz steht auf. Er greift nach einer der Öl-Fackeln.

BARTOSZ
Was machst du denn jetzt?

LUKASZ
Ich spreche mit den Menschen, die
es etwas angeht.

Lukasz läuft los.

BARTOSZ
Drehst du jetzt völlig durch?

Lukasz ist schon einige Meter entfernt.

LUKASZ
(ruft)
Ich komme wieder! Pass auf die
Angeln auf.

Lukasz ist verschwunden.

BARTOSZ
(zu sich, wütend)
Was für ein Vollidiot.

ESTABLISHER 1 Jahr zuvor

99 INT. BÜRO IN WARSCHAU - DAY - 1 JAHR ZUVOR

99

Bartosz steht in seinem Büro am Fenster und telefoniert. Im Hintergrund sitzt Marianna an ihrem Schreibtisch und versucht erfolglos zu lauschen.

BARTOSZ
(telefoniert)
Es ist jetzt das vierte Mal
schiefgegangen.

ANTON
(aus dem Telefon)
Ihr dürft nicht aufgeben, das wird
schon.

BARTOSZ
(telefoniert)
Wir haben wirklich alles versucht.

100 EXT. AUF EINEM DACH - DAY - 1 JAHR ZUVOR

100

Anton (inzwischen 55 Jahre alt) telefoniert im Hof der Dachdeckerei.

ANTON
(telefoniert)
Was ist denn da los, verdammte
Scheiße? Was sagen denn die Ärzte?

BARTOSZ
 (aus dem Telefon)
 Sie glauben, es war der Sport. Wir
 müssen jetzt eine andere Lösung
 finden.

Anton überlegt kurz, dann.

ANTON
 (telefoniert)
 Vielleicht ist das der richtige
 Zeitpunkt, um zurückzukommen. Die
 Firma wartet nur auf dich.

Bartosz versucht es diplomatisch.

BARTOSZ
 (aus dem Telefon)
 Ich weiß das zu schätzen, aber mein
 Leben ist jetzt hier.

ANTON
 (telefoniert)
 Aber du kommst in der Partei doch
 nicht weiter ohne Kind! Hier ist
 das egal.

BARTOSZ
 (aus dem Telefon)
 Wir finden einen Weg. Ich muss
 jetzt hier weiter machen.

ANTON
 (telefoniert, energisch)
 Überlegt es euch nochmal. Ihr wart
 jetzt lange genug weg. Ich brauche
 langsam einen Nachfolger und du
 bist der einzige, dem ich die Firma
 anvertrauen kann.

Keine Reaktion am Telefon.

ANTON (CONT'D)
 (telefoniert)
 Halt mich auf dem Laufenden.

Er legt auf und wendet sich in seiner Wut an Lukasz, der gerade mit einer Gasflasche hantiert.

ANTON (CONT'D)
 Ist Halina schon im Büro?

LUKASZ
 Leon ist krank, sie kommt etwas
 später heute.

ANTON
Die fette Schlampe ist doch zu
nichts gut.

Lukasz will etwas tun, denn so redet niemand über seine Frau.

ANTON (CONT'D)
Willst du dich auch dazu äußern,
oder was?

Lukasz ist von Antons Aggressivität eingeschüchtert.

LUKASZ
Lass gut sein, Anton.

ANTON
Was sagst du?!

101 EXT. IM WALD - NIGHT - HEUTE 101
Lukasz rennt verzweifelt mit der Fackel in der Hand durch den
nächtlichen Wald.

102 EXT. VOR DEM FERIENHAUS - NIGHT - HEUTE 102
Ewa und Halina sitzen vor dem Feuer und genießen die Wärme.
Sie sitzen beieinander und teilen sich eine Decke.

103 EXT. AUF EINEM DACH - DAY - 1 JAHR ZUVOR 103
Anton ist immer noch emotional aufgeladen. Er wendet sich an
einen **ARBEITER (40)** der Firma.

ANTON
Geh und hol noch eine Dachpappe!

ARBEITER
Okay.

Der Arbeiter verlässt das Scheunendach.

ANTON
Was seid ihr hier so langsam?! Ihr
sollt nicht stundenlang
quatschen...

Lukasz ist genervt von Antons Aggressivität, aber er
schweigt. Anton hat aber noch nicht genug.

ANTON (CONT'D)
Und sorg du dafür, dass deine Alte
pünktlich erscheint.

LUKASZ

Reicht es jetzt vielleicht mal? Sie ist nie zu spät und das weißt du genau.

Anton freut sich über die Gegenwehr. Er gerät in Hochform.

ANTON

Machst du jetzt hier die Ansagen?

LUKASZ

Sicher nicht, ich bin ja nicht Bartosz.

Das hat gegessen.

ANTON

Hast du Bock auf Ärger oder was?

Lukasz schweigt. Er will die Situation nicht eskalieren.

ANTON (CONT'D)

Du bist genau wie deine Alte. Erst die Fresse aufreißen, aber dann den Schwanz einziehen.

Anton merkt, dass er den Bogen überspannt. Lukasz verliert die Geduld. Mit einem Schlag ins Gesicht schickt er Anton auf die Bretter des Flachdaches. Anton ist völlig perplex. Seine Nase blutet.

104 EXT. IM WALD - NIGHT - HEUTE 104

Lukasz rennt weiter mit der Fackel in der Hand durch den nächtlichen Wald. Er will die Erinnerungen loswerden.

106 EXT. AUF EINEM DACH - DAY - 1 JAHR ZUVOR 106

Anton und Lukasz stehen nach wie vor auf dem Dach. DOch Anton ist völlig blutverschmiert. Lukasz Schlag hat gegessen.

ANTON

Weißt du, warum Leute wie Bartosz es nach ganz oben schaffen und Leute wie du nicht?

Lukasz wünschte der Tag wäre schon vorüber. Er antwortet nicht.

ANTON (CONT'D)

Bartosz hat Biss. Gibst du dem einen Hammer und fünf Nägel, dann macht der damit einen ganzen Betrieb auf.

Lukasz versucht, sich nicht provozieren zu lassen.

ANTON (CONT'D)
 Aber wem sage ich das. Kein
 einziges Mal hast du einen größeren
 Fisch geangelt als er.

Lukasz wendet sich ab. Er lässt sich nicht provozieren.

ANTON (CONT'D)
 Los du Pfeife! Hast du nichts dazu
 zu sagen?

Wieder keine Reaktion von Lukasz. Doch der verliert gerade
 jeglichen Respekt vor seinem Chef.

ANTON (CONT'D)
 Antworte

LUKASZ
 Hör auf, Anton!

Anton platzt der Kragen.

ANTON
 Glaubst du etwa, dein Sohn ist von
 dir?

Lukasz schaut ihn wortlos an.

LUKASZ
 Was hast du gesagt?

ANTON
 Dein Bengel. Ist von mir.

Bei diesen Worten dreh Lukasz durch. Er stürzt auf Anton zu
 und schubst ihn vom Dach.

107 EXT. VOR DEM FERIENHAUS - NIGHT - HEUTE

107

Völlig außer Atem erreicht Lukasz das Feuer mit Ewa und
 Halina davor. Er hat Tränen in den Augen. Halina steht auf.

HALINA
 Lukasz?! Was machst du denn hier?

Sie will auf ihn zugehen, doch Lukasz lässt die Fackel fallen
 und geht direkt auf Ewa zu.

LUKASZ
 Ewa. Ich muss dir etwas sagen.

Ewa steht auf. Sie sieht den Schrecken in Lukasz Augen.

EWA
 Was ist denn?

LUKASZ
Es ist meine Schuld.

Ewa hat eine düstere Ahnung.

LUKASZ (CONT'D)
Ich habe Anton vom Dach gestoßen.

Halina kann es nicht fassen.

HALINA
Du hast was?

LUKASZ
Ich weiß nicht, wie das passieren konnte, aber er hat so widerliche Dinge gesagt.

Ewa bleibt im Gegensatz zu den beiden anderen gefasst.

HALINA
Bist du völlig wahnsinnig geworden?

Lukasz kann nicht ertragen, dass Ewa völlig regungslos bleibt.

LUKASZ
(zu Ewa)
Sag doch was.
(Pause)
Bitte.

Ewa bleibt kühl, aber nicht mehr unecht, wie mit ihrer Politiker-Gattinnen-Maske, sondern ohne Mitleid für Anton.

EWA
Es ist schon gut. Es war ein Unfall.

LUKASZ
Hörst du mir nicht zu? Es war kein Unfall!

Halina schaltet sich in das Gespräch ein.

HALINA
Was ist auf diesem Dach passiert?

Lukasz wendet sich ihr zu, er stottert.

LUKASZ
Er hat mich provoziert... und dann hat er gesagt, Leon wäre ... Leon ist ... nicht ...

Halina reagiert nicht. Die Frauen schauen sich an. Lukasz begreift.

LUKASZ (CONT'D)
Ist das wahr?

Halina antwortet nicht.

LUKASZ (CONT'D)
Ist das wahr?!

In diesem Moment erscheint Bartosz im Licht des Feuers.

BARTOSZ
Halina! Ist das wahr?

Da schaltet sich Ewa ein.

EWA
Bartosz, halt den Mund.

Bartosz kann nicht fassen, was er eben gehört hat.

BARTOSZ
Wie redest du denn mit mir?!

Ewa ist selbstbewusst.

EWA
Das geht dich überhaupt nichts an.
Das ist ganz allein Halinas
Angelegenheit.

LUKASZ
Ich will es aber wissen.

EWA
Dann frag deine Frau anständig.

Bartosz ist völlig überrumpelt.

BARTOSZ
(zu Ewa)
Was ist denn los mit dir?

EWA
Lukasz, liebst du Leon?

Lukasz weiß nicht, wie ihm in dieser Situation geschieht.

LUKASZ
Aber ja...

EWA
Dann ist es doch völlig egal.

BARTOSZ
Ewa! So einfach ist das nicht.
Lukasz hat ein Recht...

Ewa unterbricht ihn harsch.

EWA

(unterbricht Bartosz)
 Halt deinen Mund! Ihr habt
 überhaupt kein Recht auf irgendwas.
 Ihr könnt dankbar sein, dass wir
 euer Spiel so lange mitgespielt
 haben.

Bartosz läuft auf Ewa zu und packt sie am Arm. Er will sie einschüchtern.

BARTOSZ

Du reißt dich jetzt sofort
 zusammen.

EWA

Machst du das mit deinem kleinen
 Fick-Häschen Marianna genauso?

Bartosz erstarrt.

EWA (CONT'D)

Schaut ihn euch an, den großen
 Politiker. Er riskiert alles was
 wir geschafft haben, weil er seine
 Hose nicht unter Kontrolle hat und
 seine Sekretärin vögelt.

Bartosz ist völlig irritiert.

EWA (CONT'D)

Aber jede gute Affäre braucht auch
 etwas Ironie.

Bartosz lässt von Ewa ab.

EWA (CONT'D)

Dieser kleine Mann, der unbedingt
 etwas bedeuten will, plant seinen
 Chef Wisniewski den Wölfen zum Fraß
 vorzuwerfen, in dem er Beweise für
 seine unzähligen Weibergeschichten
 der Presse zuspült. Und was macht
 er selbst?

Bartosz will die Kontrolle über die Situation zurückerlangen.

BARTOSZ

Ich weiß nicht, warum meine Frau
 hier gerade versucht, mich in ein
 schlechtes Licht zu stellen, aber
 ich kann euch allen versichern...

EWA

Halt den Mund. Dein ewiges
 Gequatsche hat ausgedient.

LUKASZ

Hört mir überhaupt jemand zu? Ich habe Anton umgebracht!

Ewa wendet sich zu Lukasz.

EWA

Jetzt hör du mal zu. Es war ein Unfall. Nichts anderes. Ein Unfall, bei dem ein schrecklicher Mensch gestorben ist, ganz einfach.

Lukasz sucht hilfeschend den Blick Halinas.

HALINA

Sie hat recht. Anton war an diesem Tag einfach unvorsichtig und das führte dann zu diesem schrecklichen Unfall. Aber wir müssen das jetzt hinter uns lassen.

Bartosz traut seinen Ohren nicht.

BARTOSZ

Das ist jetzt also euer Plan? Ihr wollt einen Mord vertuschen? Ohne Anton wärt ihr alle nichts, und das ist euer Dank?

Bartosz wirft Lukasz böse Blicke zu. Ewa geht auf ihren Mann zu.

EWA

Anton ist tot, Bartosz! Rede nicht so, als würde er noch leben. Er war ein schlechter Mensch. Du hattest nur Glück, dass du der einzige warst, der das nie zu spüren bekommen hat!

Bartosz ist das erste mal sprachlos.

EWA (CONT'D)

Ich sag dir jetzt mal, wie das hier läuft. Du wirst ab jetzt dankbar sein, für alles, was dir das Leben noch bietet.

Bartosz muss laut lachen.

BARTOSZ

Das Leben noch bietet?! Seid ihr besoffen? Ihr habt sie doch nicht mehr alle!

Bartosz erkennt seine Lage. Sein machtvolleres Gebahren bekommt nicht nur Risse, es bricht zusammen.

EWA

Wenn du willst, dass du mit Frau
und Kind Wisniewski beerbst, dann
läuft das jetzt nach meinen Regeln.
Ich will Halina jetzt regelmäßig
sehen.

Lukasz versteht nicht.

LUKASZ

(perplex)

Ewa kann uns doch jederzeit
besuchen kommen?

Bartosz schaut ihn wütend an.

BARTOSZ

(voller Abneigung)

Lukasz, deine Frau ist eine Lesbe.

Jetzt fällt bei Lukasz der Groschen. Er will intervenieren.

LUKASZ

Das lasse ich nicht zu.

EWA

Du wirst aber nicht gefragt. Seit
meine Mutter die Treppe
heruntergefallen ist, machen wir,
was Anton von uns wollte. Ich werde
keinen Tag mehr so weiterleben.

Halina stellt sich neben Ewa.

HALINA

Und ich auch nicht.

108 INT. FERIEHAUS / SCHLAFZIMMER VON HALINA UND LUKASZ - NICHTS -
- HEUTE

Geschockt steht Lukasz vor Halina.

LUKASZ

Und wie stellst du dir das vor? Ich
kann nicht so leben. Dann liebst du
mich gar nicht?

HALINA

Natürlich liebe ich dich. Aber ich
liebe Ewa auch.

Diese Worte quälen Lukasz.

LUKASZ

Ich kann dich nicht teilen.

Halina lässt sich nicht von ihrem Pfad abbringen.

HALINA
Wir verlieren alle etwas, um zu
bekommen, was wir wollen.

Lukasz empört sich.

LUKASZ
(weinend)
Aber ich wollte nie, dass du das
Kind für die kriegst!

HALINA
Du wolltest doch diese Firma.

Lukasz läuft auf Halina zu. Er will Verständnis für sein
Handeln.

LUKASZ
Ich habe das alles doch nur getan,
um dir und Leon ein besseres Leben
zu bieten.

HALINA
Was hast du denn getan?

LUKASZ
Ich habe ihn vom Dach gestoßen! Ich
habe das alles ertragen!

Halina kann nur milde lächeln.

HALINA
(streicht über ihren
Bauch)
Du hast das also alles ertragen ...

Lukasz schluckt. Er setzt sich auf den Bettrand.

HALINA (CONT'D)
Für dich wird sich nichts ändern.

LUKASZ
Und wenn du mich verlässt?

Sie schauen sich an. Halina winkt ihn zu sich heran. Lukasz
steht auf und geht auf sie zu. Sie nehmen sich in den Arm.

HALINA
Ich werde dich nicht verlassen.

Sie schweigen.

Das Feuer ist nur noch eine Glut, doch Bartosz sitzt noch
davor und trinkt den letzten Schluck seines Bieres.

Sein Kiefer ist angespannt und er verarbeitet gerade die Geschehnisse des Tages.

EWA (V.O.)

Wir haben uns damit arrangiert, dass der Schatten von Anton niemals ganz aus unserem Leben verschwinden wird. Aber jetzt leben wir die beste Version dessen, was auf diesem Hof der Dachdeckerei für uns alle möglich war. Halina und ich sehen uns regelmäßig. Wir erleben unsere Kinder gemeinsam und können die Gefühle füreinander leben, für die wir nie die Freiheit hatten.

INT. DAS BÜRO IN DER DACHDECKEREI - NIGHT - HEUTE

Lukasz betritt das Büro und stellt einen Brief auf den Tisch. Darauf steht: Halina.

EWA (V.O.)

Lukasz hat es schwer getroffen. Er hat es nicht übers Herz gebracht, das Erbe von Anton anzutreten und die Dachdeckerfirma weiter zu führen. Auch dass Halina und ich uns lieben, und was die Leute sagen, war einfach zu viel für ihn.

EXT. IM HOF DER DACHDECKEREI - NIGHT - HEUTE

Lukasz alter Mercedes steht auf dem Hof. Der Motor läuft und die Lichter sind an. Doch im Auspuff steckt ein Gartenschlauch, der mit Tape befestigt wurde. Der Schlauch führt in das Fenster der Fahrertür, wo ebenfalls der Fensterschlitz mit Tape zugeklebt wurde. Lukasz bringt sich um.

EWA (V.O.)

Wären wir alle glücklicher, wenn wir wirklich frei wären? Wir werden es nie erfahren. Wir funktionieren in einem System, das uns nicht sein lässt, wer wir sind. Aber zumindest belügen wir uns nicht mehr selbst.

FADE TO BLACK.

Einblendung Texttafel:

Wenn man durch leiden klüger würde, wäre Polen das intelligenteste Land der Welt. - Maria Dabrowska

ENDE